

azubica.de®

Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

azubica-Chatbot

Bewirb dich online in
Sekundenschnelle:

Ganz einfach, ganz praktisch!



**LANDKREIS
BÖBLINGEN**

Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe

AUSBILDUNGS ATLAS

2026/27

9. Auflage

**DIE
VIELFALT
MACHT'S**

BVB®  Fachverlag
für kommunale
Informationen



**Deine Zukunft
im KVSW!**

Im Klinikverbund Südwest bieten wird eine große Vielfalt an Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen an - hier ist für jeden etwas dabei!

Du bist dir noch nicht sicher, welcher Weg der richtige für dich dich ist oder ob die Arbeit im Krankenhaus zu dir passt? Dann nutze die Gelegenheit für einen Freiwilligendienst oder ein Praktikum bei uns. Auch Pflichtpraktika wie das Pflegepraktikum oder deine Famulatur kannst du bei uns absolvieren!



Klinikverbund Südwest
Calwer Straße 68
71034 Böblingen

**Code scannen
und mehr erfahren!**

Liebe Schülerinnen und Schüler,



vielleicht habt Ihr schon bei dem einen oder anderen Praktikum herausgefunden, welche Art von Arbeit zu Euch passt. Nun gilt es rechtzeitig, eine Wahl zu treffen. Eine Ausbildung ist für die meisten jungen Menschen der erste Schritt in die Arbeitswelt und beeinflusst damit entscheidend den weiteren Lebensweg. Der Landkreis Böblingen möchte Euch deshalb den Einstieg in den Beruf erleichtern.

Dieser Ausbildungsatlas gibt einen Überblick, wie viele Ausbildungsmöglichkeiten Euch in unserem Landkreis offen stehen. Handwerk, Gastronomie, Dienstleistungen, Industrie – Firmen aus allen Branchen suchen tüchtigen Nachwuchs. Die Größe der Unternehmen ist dabei oft unerheblich für langfristige Karrierechancen; auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen könnt Ihr es weit bringen.

In vielen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen findet der Unterricht in unseren kreiseigenen Beruflichen Schulen statt. Über 11.000 Schülerinnen und Schüler erfahren hier die theoretischen Grundlagen für ihre praktische Arbeit.

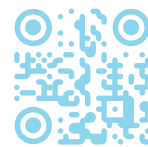
Wer sicher sein möchte, dass Bewerbungsanschreiben und Unterlagen tip-top sind, kann die erfahrenen Coaches des Kreissenorenrates fragen. Sie haben schon tausende Schülerinnen und Schüler unterstützt und mit ihnen Bewerbungsgespräche geübt. Eine erste Hilfestellung könnt Ihr aber auch schon auf den folgenden Seiten unter der Rubrik „Richtig Bewerben“ finden.

Übrigens könnt Ihr Euch auch direkt beim Landratsamt bewerben; wir bieten zehn verschiedene Ausbildungsberufe und Praxisplätze in Dualen Studiengängen in den Bereichen Verwaltung, Technik und soziale Berufe. Denkt drüber nach! Unter www.viel-mehr-fuers-leben.de findet Ihr viele Informationen.

Erfolg bei den Bewerbungen, Freude in der Ausbildung und einen guten Start ins Berufsleben wünscht Euch

Euer

Roland Bernhard
Landrat



azubica.de[®]

Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

Ganz einfach, ganz praktisch:

BEWERBEN MIT DEM AZUBICA-CHATBOT

- ✓ In Sekundenschnelle direkt bewerben
- ✓ Ohne Anschreiben oder Lebenslauf
- ✓ Einfache Suchfunktion
- ✓ Auswahl passender Ausbildungsplätze bekommen



azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und
Ausbildungsbetriebe für verschiedene Ausbildungsberufe
sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!

INHALT

Vorwort	3
Inhalt / Impressum	5
Ausbildung beim	
Landkreis Böblingen	6
Ausbildungsbörse für Alle	7
Bildungsbüro Landkreis Böblingen	8
Die Bildungsw Webseite move-bb.de	9
Berufliche Schulen	10
Deine Berufswahl	16
Bewerbung leicht gemacht	18
Vorstellungsgespräch	24
Duales Studium	26
Duale Ausbildung	30
Ausbildungsarten	36
Praktikum	39
Ausbildungsvertrag	40
Ausbildungsvergütung	44
Jugendarbeitsschutzgesetz	50
Erforderliche Unterlagen	62



BVB-Verlagsgesellschaft mbH
— seit 1990 —

Friedrichstraße 4
48529 Nordhorn
Telefon 05921 9730-0
Fax 05921 9730-50
kundenservice@bvb-verlag.de
www.bvb-verlag.de



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

9. Auflage
© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2026

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpäne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (elementarchlorfrei) hergestellt.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimotePartner.com/12682-2608-1023

**Diese Publikation ist
u. a. erhältlich im**

Landratsamt Böblingen
Büro Wirtschaftsförderung
Parkstraße 16 | 71034 Böblingen

Dr. Sascha Meßmer
Tel. 07031 663-2723
wirtschaftsfoerderung@lrabb.de

BERUFSPROFILE AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE 28

A

Altenpflegehelfer (m/w/d) 30

B

Bankkaufmann (m/w/d) 31

Berufskraftfahrer (m/w/d) 32

E

Elektroniker (m/w/d)

› Automatisierungstechnik 32

› Energie- und Gebäudetechnik 33

› Gebäudesystemintegration 33

F

Fachinformatiker (m/w/d)

› Anwendungsentwicklung 34

› Systemintegration 35

Fachkraft (m/w/d)

› Gastronomie 37

› Lagerlogistik 37

› Metalltechnik 38

› Möbel-, Küchen- und Umzugsservice 38

Fachlagerist (m/w/d) 39

Fachmann Systemgastronomie (m/w/d) ... 40

Freiwilligendienste 41

G

Geomatiker (m/w/d) 41

Gestalter visuelles Marketing (m/w/d) 42

Gesundheits- und

Krankenpflegehelfer (m/w/d) 42

H

Haus- und Familienpfleger (m/w/d) 43

I

Industrieelektriker (m/w/d) 43

Industriekaufmann (m/w/d) 44

Industriemechaniker (m/w/d) 45

Informationselektroniker (m/w/d) 46

K

Kaufmann (m/w/d)

› Büromanagement 47

› E-Commerce 47

› Einzelhandel 48

› Gesundheitswesen 49

Koch (m/w/d) 49

Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d) –

Nutzfahrzeugtechnik 50

M

Mechatroniker (m/w/d) 51

Mediengestalter Digital und Print (m/w/d) .. 52

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) ... 52

Medizinischer Technologe

Radiologie (m/w/d) 53

O

Operationstechnischer Assistent (m/w/d) .. 53

P

Pflegefachmann (m/w/d) 56

Pharmazeutisch-kaufmännischer

Angestellter (m/w/d) 56

S

Straßenwärter (m/w/d) 57

T

Technischer Produktdesigner (m/w/d) –

Maschinen- und Anlagenkonstruktion 57

Technischer Systemplaner (m/w/d)

› Elektrotechnische Systeme 58

› Versorgungs- und Ausrüstungstechnik ... 59

Tischler/Schreiner (m/w/d) 59

V

Vermessungstechniker (m/w/d) 60

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) 61

Verwaltungswirt –

mittlerer Verwaltungsdienst (m/w/d) 61



Deine Ausbildung bietet **VIEL** mehr Möglichkeiten



Ausbildungsberufe in der Verwaltung

- Verwaltungsfachangestellte*r (m/w/d)
- Verwaltungswirt*in im mittleren Verwaltungsdienst (m/w/d)

**BEWIRB
DICH
JETZT!**



Technische Ausbildungsberufe

- Vermessungstechniker*in (m/w/d)
 - Geomatiker*in (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker*in (m/w/d)
 - im Bereich Nutzfahrtechnik
 - Straßenwärter*in (m/w/d)
 - Berufskraftfahrer*in (m/w/d)

Duale Studiengänge

- Soziale Arbeit - Bachelor of Arts (m/w/d)
- Public Management - Bachelor of Arts (m/w/d)
- Digitales Verwaltungsmanagement - Bachelor of Arts (m/w/d)

**VIEL
MEHR
FÜRS
LEBEN** →
DEIN JOBB IM KREIS

Ausbildungsbörse für Alle

Landkreis wirbt um Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung

Im Landkreis gibt es Ausbildungsbörsen, die die Städte und Gemeinden organisieren. So zum Beispiel die IBIS in der Schönbuchlichtung, die Interkom im Nordkreis oder die Berufsinfomesse in Herrenberg. Diese öffnet der Landkreis für ausbildungsfähige Menschen mit Behinderung. Damit werden einerseits Menschen mit Behinderung unterstützt und andererseits deren Potenzial für die heimische Wirtschaft genutzt. Die teilnehmenden Unternehmen erfahren, dass sie erfolgreiches Wirtschaften mit sozialem Engagement verbinden können.

Als Unterstützung für die Unternehmen stehen die Schwerbehindertenvertretung im Landratsamt (Andrea Bernt) und die Beauftragten für Menschen mit Behinderung im Landkreis (Lisa Zeller und Utz Mörbe) für Fragen zur Verfügung. Bei ihnen können die ausbildungswilligen Unternehmen alles über mögliche Hilfen für diesen Personenkreis durch die Agentur für Arbeit, den Integrationsfachdienst und das Integrationsamt (Kommunalverband für Jugend und Soziales – KVJS) erfahren.

Die mitmachenden Unternehmen bei den Messen werden durch das Logo der Aktion kenntlich gemacht. Es gibt handfeste materielle Vorteile für die Unternehmen: Die Ausgleichsabgabe verringert sich oder entfällt. Außerdem können Arbeitgeber über einen gewissen Zeitraum eine Förderung des Gehalts erhalten. Den betroffenen Schülerinnen und Schülern wird vor einem Ausbildungsvertrag ein „Schnupperpraktikum“ empfohlen. So können sie besser abschätzen, ob der Ausbildungsberuf zu ihnen passt.



Die kommunalen Behindertenbeauftragten
des Landkreises,

» **Frau Lisa Zeller**

Tel.: 07031-663 2337 · l.zeller@lrabb.de

» **Herr Utz Mörbe**

Tel.: 07031-663 1443 · u.moerbe@lrabb.de

oder die Schwerbehindertenvertretung
des Landratsamtes,

» **Frau Andrea Bernt**

Tel.: 07031-663 2148 · a.bernt@lrabb.de,

geben gerne Auskunft, wo die nächste Ausbildungsbörse für alle stattfindet und welche Unternehmen Menschen mit Behinderung eine Chance auf einen Ausbildungsplatz geben.

Bildungsbüro Landkreis Böblingen

Wir vernetzen Akteure aus Bildung, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik und sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Bildung.

Der inhaltliche Schwerpunkt ist der Übergangsbereich von Schule zu Beruf. Über unser Netzwerk und die **Bildungswebsite www.move-bb.de** stellen wir Transparenz und Orientierung bei der Vielzahl von Angeboten dar. Wir sind Ansprechpartner für Fachkräfte, wie auch für Organisationen und Institutionen, die im Bereich Bildung tätig sind.

Über die Bildungswebsite hinaus, stehen verschiedene Angebote zur Verfügung:

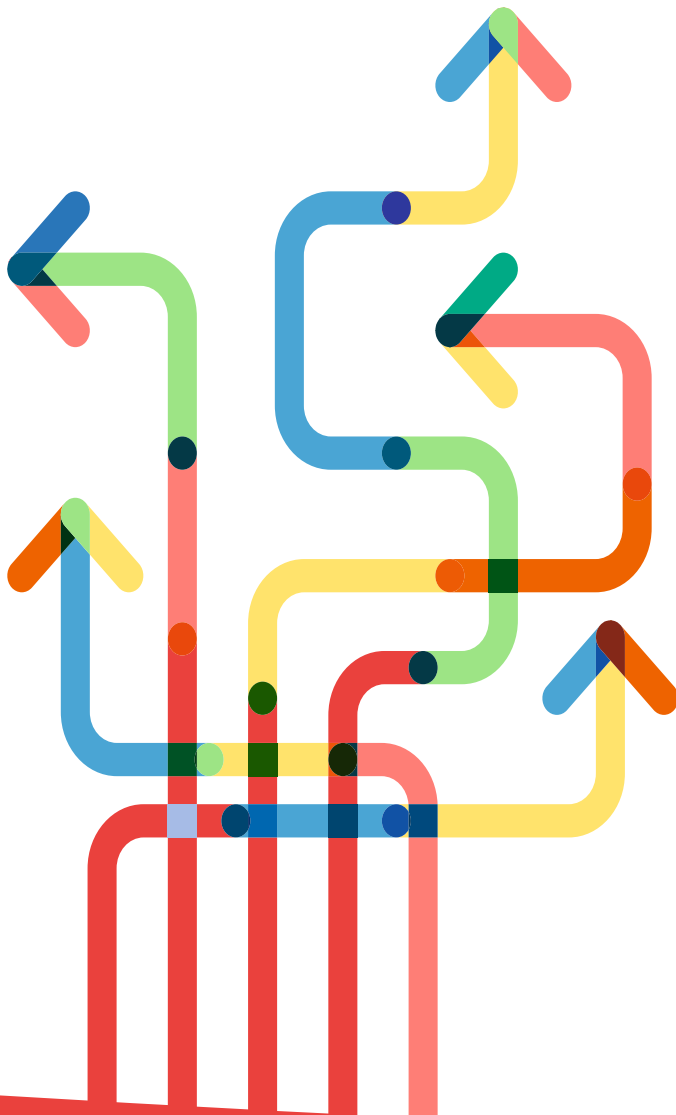
Schulbroschüre

Sie gibt einen Überblick über die vielfältigen Bildungsangebote an den beruflichen Schulen im Landkreis Böblingen – von den berufsvorbereitenden Qualifizierungsangeboten über Berufsfach-/Fachschulen, Berufskollegs bis hin zu den Beruflichen Gymnasien. Die Broschüre kann kostenfrei per Mail bestellt werden oder ist online verfügbar auf www.move-bb.de.

Bildungsdomino

Das Beratungstool kommt im persönlichen Gespräch mit Jugendlichen, deren Eltern und Bezugspersonen zum Einsatz. Durch einzelne Karten können individuelle Wege gelegt und verglichen werden. Das Bildungsdomino ist für Fachkräfte verfügbar.

**Weitere Informationen
zum Bildungsbüro und Kontakt:**





Die Bildungswebseite move-bb.de

Du stehst vor dem Schulabschluss und fragst Dich, wie es beruflich weitergehen soll? Die Entscheidung nach dem Abschluss ist schwierig, und genau hier hilft Dir die **Bildungswebsite move-bb.de** weiter.

Umfassende Infos zu den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landkreises kannst Du unter **Schule** auf move entdecken. Nutze unser **Bildungswege-Tool**, um mit wenigen Klicks Deine passenden Bildungswege herauszufinden.

Auf move helfen wir Dir bei Deiner **Berufsorientierung** gezielt weiter. Wir nennen Dir konkrete Personen und Ansprechpartner, die Dich ganz persönlich unterstützen und Dir zur Seite stehen.

Falls Du Dich über **Ausbildungsberufe informieren** möchtest – schau auch bei move vorbei. Hier findest Du eine detaillierte Auflistung aller Ausbildungsberufe, welche an den beruflichen Schulen des Landkreises Böblingen angeboten werden. Und wir helfen Dir weiter, wenn Du wissen möchtest, wo Du Stellen für ein **Praktikum**, ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** oder eine **Ausbildung** finden kannst.

Manchmal läuft es auch nicht so rund. Unter den **Unterstützungsangeboten** findest Du Informationen für verschiedene Lebenslagen und wichtige Ansprechpartner, die Dir helfen, Deinen Weg zu finden.

Bereit für Deine Zukunft? Klick rein und starte Deine berufliche Planung auf **www.move-bb.de**.



Berufliches Schulzentrum Leonberg

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Berufsfachschule Fahrzeugtechnik (1-jährig)
- Berufsfachschule Metalltechnik (2-jährig)
- Berufsfachschule Elektrotechnik (2-jährig)
- Berufsfachschule Wirtschaft (2-jährig)
- Berufsfachschule Gesundheit und Pflege (2-jährig)
- Berufsfachschule Hauswirtschaft und Ernährung (2-jährig)
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (3-jährig, praxisintegriert) (m/w/d)

Berufskolleg (BK)

- Kaufmännisches Berufskolleg I und II (1-jährig)
- Berufskolleg Sozialpädagogik (1-jährig)
- Fachschule für Sozialpädagogik, Erzieher*in (m/w/d) (3-jährig praxisintegriert, 4-jährig praxisintegriert in Teilzeit)
- Berufskolleg Gesundheit und Pflege (1-jährig)
- Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen (2-jährig)

Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss (AVdual)
- Mittlerer Bildungsabschluss/Mittlere Reife (2BFS)
- Fachhochschulreife (BK)
- Allgemeine Hochschulreife (BG)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Technisches Gymnasium (Profile Mechatronik, Technik und Management)
- Wirtschaftliches Gymnasium (Profile Wirtschaft und Internationale Wirtschaft)
- Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Soziales)

Berufsschule

- Augenoptiker*in (m/w/d)
- Industriemechaniker*in (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker*in (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker*in (m/w/d) für System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
- Mechatroniker*in für Kältetechnik (m/w/d)
- Stuckateur*in (m/w/d)
- Verkäufer*in (m/w/d)

Neben den Ausbildungsberufen an den

Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:

- Erzieher*in (m/w/d) (Voll- und Teilzeit)



Fockentalweg 8
71229 Leonberg

Telefon: 07152 932-0
Telefax: 07152 932-222
E-Mail: post@bszleo.de

www.bszleo.de



Gottlieb-Daimler-Schule 1

Sindelfingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Gewerblich-technische Berufsfachschule (1-jährig)
 - › Fahrzeugtechnik
 - › Metalltechnik
 - › Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Berufskolleg (BK)

- BK Kfz-Mechatronik (3-jährig im Dualen System)
- BK Technisches Produktdesign (3-jährig im Dualen System)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Technisches Gymnasium (Profile Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und Management)

Berufsschule

- Anlagenmechaniker*in (m/w/d)
Sanitär, Heizung, Klimatechnik
- Feinwerkmechaniker*in (m/w/d)
(Maschinenbau bzw. Werkzeugbau)
- Industriemechaniker*in (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker*in (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker*in (m/w/d)
- Maler*in und Lackierer*in (m/w/d)
- Metallbauer*in (m/w/d)
- Metallwerker*in (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker*in für
Beschichtungstechnik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker*in (m/w/d)

Fachschule

- Maschinentechnik (in Voll- und Teilzeit)
- Industrielle Beschichtungstechnik (in Vollzeit)

Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss (AVdual)
- Fachhochschulreife (BK, Fachschule)
- Allgemeine Hochschulreife (BG)

Neben den Ausbildungsberufen an den Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:

- Managementassistent*in
im Handwerk (m/w/d)



GDS1

Neckarstraße 22
71065 Sindelfingen

Telefon: 07031 6108-0
Telefax: 07031 6108-250
E-Mail: Schulleitung@gds1.de
www.gds1.de

Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)
- Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)

Berufsfachschule (BFS)

- Gewerblich-technische Berufsfachschule (1-jährig)

Berufskolleg (BK)

- BK für Informations- und Kommunikationstechnik (2-jährig)
- BK für Produktdesign (2-jährig)
- BK für Mediendesign / Technische Dokumentation (2-jährig)
- Technisches BK I und II (1-jährig)
- BK für Informatik (ADV) (3-jährig)
- BK zum Erwerb der Fachhochschulreife – gewerblich, kaufmännisch (1-jährig)

Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss (AVdual)
- Mittlerer Bildungsabschluss / Mittlere Reife (BFS)
- Fachhochschulreife (BK)
- Allgemeine Hochschulreife (BG)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Technisches Gymnasium (Umwelttechnik)

Berufsschule

- Elektroniker*in (m/w/d)
(mit verschiedenen Fachrichtungen)
- Fachinformatiker*in (m/w/d)
- Friseur*in (m/w/d)
- Holzmechaniker*in (m/w/d)
- Mechatroniker*in (m/w/d)
- Medizinische*r Fachangestellte*r (m/w/d)
- Schreiner*in (m/w/d)
- Zahnmedizinische*r Fachangestellte*r (m/w/d)

Fachschule

- Elektrotechnik (in Voll- und Teilzeit)
- Automatisierungstechnik mit Mechatronik
(in Voll- und Teilzeit)

Neben den Ausbildungsberufen an den

Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:

- Staatl. geprüfte*r Assistent*in für Produktdesign (m/w/d)
- Staatl. geprüfte*r informations- und kommunikationstechnische*r Assistent*in (m/w/d)
- Managementassistent*in im Handwerk (m/w/d)
- Staatl. geprüfte*r technische*r Kommunikationsassistent*in (m/w/d)
- Staatl. geprüfte*r Informatiker*in (m/w/d)
- Technische*r Assistent*in (m/w/d)



Böblinger Straße 73
71065 Sindelfingen

Telefon: 07031 6117-0
Telefax: 07031 6117-119
E-Mail: schule@gds2.de

www.gds2.de

Hilde-Domin-Schule Herrenberg

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Berufsfachschule mit den Profilen Hauswirtschaft und Ernährung sowie Gesundheit und Pflege (2-jährig), Erwerb der Mittleren Reife
- Berufsfachschule Altenpflegehilfe (1-jährig)
- Berufsfachschule für Pflege (3-jährig), generalistische Pflegeausbildung
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (m/w/d)
 - › 2-jährige schulische Ausbildung mit anschließendem Anerkennungsjahr
 - › 3-jährige praxisintegrierte Ausbildung
 - › 2-jährige praxisintegrierte Ausbildung (Direkteinstieg Kita) – Vorbereitung für die Schulfremdenprüfung Erzieher*in (m/w/d) möglich.
- Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen – Schwerpunkt Vorbereitungskurs zur Schulfremdenprüfung Erzieher*in (m/w/d)

Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss (AVdual)
- Mittlerer Bildungsabschluss / Mittlere Reife (BFS)
- Allgemeine Hochschulreife (BG)

Berufskolleg (BK)

- Berufskolleg für Sozialpädagogik als Zugangsqualifikation zur Ausbildung als Erzieher*in (m/w/d) (1-jährig)
- Fachschule für Sozialpädagogik | Erzieher*in (m/w/d) (2-jährige schulische Ausbildung mit anschließendem Anerkennungsjahr, 3-jährig praxisintegriert)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Gesundheit)

Berufsschule

- Landwirt*in (m/w/d) (1-jährige schulische Ausbildung mit anschließender 2-jähriger dualer Ausbildung in Teilzeit)

Fachschule

- Weiterbildung als Praxisanleiter*in in Pflegeausbildungen (m/w/d) (1-jährig)
- Weiterbildung zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit (m/w/d) (2-jährig)

Neben den Ausbildungsberufen an den Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:

- Erzieher*in (m/w/d)
- Sozialpädagogische*r Assistent*in (m/w/d)
- Pflegefachfrau*mann*person (m/w/d)
- Altenpflegehelfer*in (m/w/d)



Hilde-Domin-Schule

Berufliche Schule Herrenberg

Längenholz 8
71083 Herrenberg

Telefon: 07032 9471-0

Telefax: 07032 9471-40

E-Mail: post@hilde-domin-schule.de

www.hilde-domin-schule.info

Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Kaufmännische Berufsfachschule (2-jährig)
(erstes Jahr erfolgt in AVdual)

Berufskolleg (BK)

- Kaufmännisches BK (2-jährig im Dualen System)
(Ausbildung zu Bankkaufleuten [m/w/d]
mit Option als Finanzassistent*in [m/w/d])
- Kaufmännisches BK I und II (1-jährig)
- Kaufmännisches BK Fremdsprachen (2-jährig)
- Kaufmännisches BK Wirtschaftsinformatik (2-jährig)
- BK zum Erwerb der Fachhochschulreife (1-jährig)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Wirtschaftsgymnasium
(Profil Wirtschaft und Internationale Wirtschaft)

Berufsschule

- Bankkaufleute (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist*in (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Verkäufer*in (m/w/d)

Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss (AVdual)
- Mittlerer Bildungsabschluss / Mittlere Reife (BFS)
- Fachhochschulreife (BK)
- Allgemeine Hochschulreife (BG)

Neben den Ausbildungsberufen an den

Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:

- Finanzassistent*in (m/w/d)



Mildred-Scheel-Schule Böblingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)
- Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)
- Kooperative Berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV)

Berufsfachschule (BFS)

- Berufsfachschule Ernährung und Gesundheit (2-jährig)
 - › Hauswirtschaft und Ernährung
 - › Ernährung und Gastronomie
 - › Gesundheit und Pflege
 - › Labortechnik
- Hauswirtschafter*in (m/w/d), Schwerpunkt Ernährung (2-jährig in Teilzeit)

Berufskolleg (BK)

- BK Gesundheit und Pflege I und II (1-jährig)
- BK für Ernährung und Haushaltsmanagement (2-jährig)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Biotechnologisches Gymnasium
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Schwerpunkt Soziales)
- Ernährung, Soziales und Gesundheit (6-jährig)

Berufsschule

- Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d)
- Fachleute für Systemgastronomie (m/w/d)
- Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)
- Hotelfachleute (m/w/d)
- Koch/Köchin (m/w/d)

Fachschule

- für Hauswirtschaft (Meisterschule)

Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss (AVdual)
- Mittlerer Bildungsabschluss / Fachschulreife (2BFS)
- Fachhochschulreife (BK)
- Allgemeine Hochschulreife (3 BG und 6 BG)

Neben den Ausbildungsberufen an den Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:

- Ausbildungsberufe im Hotel- und Gaststättengewerbe
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung als Hauswirtschafter*in (m/w/d)
- Meister*in der Hauswirtschaft (m/w/d)



Austraße 7
71034 Böblingen

Telefon: 07031 46255-0
Telefax: 07031 46255-1
E-Mail: schule@mss-bb.de

www.mildred-scheel-schule.info

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

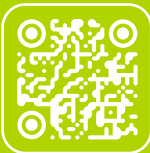
Endspurt Schule – und dann?

Die Berufswahl ist kein einfacher Schritt – sie prägt deine Zukunft und beeinflusst den Verlauf deiner gesamten Karriere. Daher ist es wichtig, dass du dich vorher intensiv mit deinen eigenen **Interessen, Stärken und Erwartungen** auseinandersetzt: Welche Tätigkeiten machen dir Spaß? Wo liegen deine Talente? Und was sind deine langfristigen Ziele? Je mehr du dich mit diesen Fragen beschäftigst, desto besser kannst du einen Beruf finden, der nicht nur zu dir passt, sondern in dem du dich auch langfristig erfüllt fühlst.

Check-U

Finde heraus, was dir gefällt: Mit unseren **hilfreichen Fragebögen** auf www.azubica.de kannst du ganz einfach ermitteln, welche Eigenschaften dich auszeichnen und wo sich deine Talente verstecken. Nutze diese Selbsteinschätzung, um deinem Traumberuf näher zu kommen! Falls du noch nicht weißt, wohin die Reise gehen soll, kann dir das **Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit** weiterhelfen. Dort gibt es Persönlichkeitschecks oder Berufseignungstests, die dir zeigen, welche Berufe gut zu dir passen.

Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine **Analyse deiner Stärken und Schwächen** geben. Gespräche mit deinen Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So findest du Schritt für Schritt heraus, welcher Beruf zu dir passt.



Du willst mehr über dich und deine Stärken erfahren? Hier findest du hilfreiche Fragebögen, die dir bei deiner Selbsteinschätzung helfen – einfach QR-Code scannen und loslegen!

Meine
Persönlichkeit
im Fokus



Eine wichtige Entscheidung

■ Bei der Berufswahl kann es sinnvoll sein, nicht nur die eigenen Stärken und Interessen zu berücksichtigen, sondern auch auf zukünftige Karrieremöglichkeiten und Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu achten.

■ Bist du noch unsicher? Dann vereinbare einen Termin bei der Bundesagentur für Arbeit (BIZ) – dort erhältst du eine persönliche Beratung.

Gut informiert

Triff deine Entscheidung überlegt

Es ist sehr wichtig, deinen Wunschberuf von allen Seiten kennenzulernen. Infos zu deiner Berufswahl bekommst du bei der Agentur für Arbeit, auf www.azubica.de oder direkt bei den Unternehmen. Frag auch deine Freunde oder Verwandte, die in dem Beruf arbeiten – sie können dir viel über den Alltag erzählen. Auch ein längeres Praktikum in deinem Wunschberuf ermöglicht dir wertvolle Einblicke. Wenn du merkst, dass es doch nicht das Richtige ist, schau dich nach Alternativen um.

Tipp: Hast du eine Entscheidung getroffen und spannende Ausbildungsstellen entdeckt, dann sind wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit den notwendigen Unterlagen an den ausgewählten Betrieb gesendet werden.

Beruf oder Berufung?

Niemand ist nur für einen Beruf geeignet – viele Fähigkeiten kann man in verschiedenen Jobs und Branchen einsetzen. Auch wenn du schon eine klare Idee von deiner beruflichen Zukunft hast, solltest du offen für Alternativen bleiben. Im besten Fall findest du nicht nur einen Beruf, sondern deine wahre Berufung.

#Traumberuf

Mein Wunschberuf im Check

Bei der Berufswahl kann es aber auch wichtig sein, einen Blick auf die Marktlage und die Entwicklungen der Zukunft zu werfen. Eine gut durchdachte Wahl, die sowohl deine Leidenschaft als auch zukünftige berufliche Perspektiven berücksichtigt, ist der Schlüssel für deine langfristig stabile Karriere.

- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt und vor Ort?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunschberuf erwerben?
- Wie wichtig ist der Beruf in Zukunft?
- Wie sehen die Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung aus?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?

© Asier - AdobeStock.com

BEWERBUNG LEICHT GEMACHT

Du hast dich für eine Ausbildungsstelle entschieden und willst dich bewerben? Super! Ob du dich nun postalisch oder online bewirbst, hängt von den Anforderungen des Unternehmens ab. Wichtig ist aber zunächst zu wissen, was zu einer vollständigen Bewerbung gehört:

Die Basics deiner Bewerbung:

- **Deckblatt:** Kann, muss aber nicht.
- **Foto:** Nicht verpflichtend, aber gern gesehen.
- **Anschreiben:** Kernstück deiner Bewerbung – hier stellst du dich vor, zeigst dein Interesse an der Ausbildungsstelle und machst klar, warum du die ideale Besetzung bist.
- **Lebenslauf:** Klar strukturiert und übersichtlich überzeugst du mit deiner schulischen Laufbahn, deinen Fähigkeiten sowie bisherigen Erfahrungen.
- **Anlagen:** Mit deinen letzten Schulzeugnissen und Praktikumsnachweisen belegst du deine Eignung für die ausgeschriebene Position.



Von der Bewerbung bis zum Vorstellungsgespräch:
Hol dir jetzt Tipps und Vorlagen in unserem
Bewerbungsratgeber – einfach QR-Code
scannen und direkt starten!

Tipps für einen guten Eindruck

- Achte auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik.
- Entscheide dich für eine einheitliche Gestaltung bei Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf (Farbwahl, Schriftart und -größe).
- Wähle bei Bewerbungen per Post eine hochwertige Bewerbungsmappe in dezenter Farbe.



© deagreetz - AdobeStock

Foto

Dein erster Eindruck zählt!

Seit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist ein Foto in der Bewerbung kein Muss. Trotzdem kann ein Bild hilfreich sein, um einen persönlichen Eindruck zu hinterlassen.



Negativ-Beispiel



Positiv-Beispiel

© Drobot Dean - AdobeStock.com

Tipps für das perfekte Bild:

- ❏ Lasse dich von einem professionellen Fotografen beraten – Haltung, Outfit und Beleuchtung sind entscheidend.
- ❏ Informiere dich über den Dresscode des Unternehmens und kleide dich entsprechend für das Foto. Auch wenn du dich „authentisch“ zeigen möchtest, solltest du die Regeln des Geschäftslebens beachten.
- ❏ Achte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- ❏ Wähle dezentes Make-up und vermeide übertriebene Accessoires.

Deckblatt

Kann, muss aber nicht

Das Deckblatt sorgt für einen ersten, professionellen Eindruck und liefert einen schnellen Überblick zu deiner Person und der angestrebten Ausbildungsstelle.

Diese Infos gehören auf dein Deckblatt:

- ❏ Bezeichnung der Ausbildungsstelle, eventuell mit Kennziffer
- ❏ Bewerbungsfoto (optional)
- ❏ Dein Name, Anschrift, E-Mail und Telefonnummer
- ❏ Eine Liste der Anlagen, falls du viele Dokumente beifügst



Kompakte Anleitung für dein Anschreiben

1 Kontaktdaten

Füge deine vollständigen Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) hinzu.

2 Anschrift

Platziere die Adresse und den Namen des Ansprechpartners aus der Stellenanzeige oder von der Unternehmenswebsite im Anschriftenfeld.

3 Datum und Ort

Vergiss nicht, das Anschreiben mit Datum und Ort der Erstellung zu versehen.

4 Betreff

Verwende einen klaren Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und, falls vorhanden, der Kennziffer.

5 Anrede

Starte mit der korrekten persönlichen Anrede und achte auf Titel.

6 Einleitung

Erkläre in 2 – 3 Sätzen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist (z. B. durch ein Gespräch, eine Messe oder Anzeige). Betone deine Motivation für die Wahl des Ausbildungsplatzes und des Unternehmens.

7 Hauptteil

Zeige in 4 – 6 Sätzen, warum du die richtige Person für die Stelle bist. Welche Fähigkeiten, Kenntnisse und Eigenschaften machen dich zur idealen Wahl? Erkläre, dass du die Anforderungen erfüllst und bereit für die Herausforderung bist.

8 Schluss

Beende das Schreiben mit einer freundlichen und persönlichen Abschlussformulierung, z. B. „Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.“ und nutze am Ende eine höfliche Grußformel, wie „Mit freundlichen Grüßen“.

9 Unterschrift

Vergiss deine Unterschrift nicht.

1

Mia Mustermann
Neue Straße 5
12345 Altstadt
Tel. 0123 4567890
mia.mustermann@abc.de

2

Mayer Bank AG
Personalwesen
Frau Dr. Lisa Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

3

Altstadt, TT.MM.JJJJ

4

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau für das Ausbildungsjahr JJJJ

5

Sehr geehrte Frau Dr. Müller,

6

aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht, bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich spannend und herausfordernd.

7

Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschließen werde. Während meines Schulpraktikums bei der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblicke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpflege durchführte.

8

Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf der Bankkauffrau zu erlernen. Die Arbeit hat mir gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben und Menschen einstellen kann. Über das Handelsblatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den Finanz- und Kapitalmärkten.

Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

9

Mia Mustermann

Mia Mustermann

So überzeugst du auf ganzer Linie

➤ Erstelle Anschreiben und Lebenslauf nach DIN 5008 (Norm für Textverarbeitung).

➤ Achte bei Online-Bewerbungen darauf, eine eingescannte und gut lesbare Unterschrift einzusetzen.

➤ Beginne dein Anschreiben professionell mit „Sehr geehrte(r) Frau/Herr xxx“ oder, wenn du den Ansprechpartner nicht kennst, mit „Sehr geehrte Damen und Herren“.

2 LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name Mia Mustermann
 Anschrift Neue Straße 5 | 12345 Altstadt
 Telefon 0123 4567890
 E-Mail mia.mustermann@abc.de
 Geburtsdatum, -ort TT.MM.JJJJ in Großdorf

1



Schulbildung

Seit MM/JJJJ Gymnasium Altstadt
 Voraussichtlicher Abschluss: Allgemeine Hochschulreife mit gutem Erfolg (MM/JJJJ)
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Realschule Altstadt
 Erreichter Abschluss: Mittlere Reife (Note 1,7)
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Grundschule Großdorf

Praktika / Nebentätigkeiten

MM/JJJJ - MM/JJJJ Dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
 Aufgaben: Teilnahme an Kundengesprächen,
 Überprüfung von Überweisungsträgern und Datenpflege
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Aushilfstätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“
 Aufgaben: Betreuung der Kundschaft, Fahrzeugreinigung,
 Nachbestellung von Reinigungsmaterialien

Besondere Kenntnisse

Sprachkenntnisse Deutsch | Muttersprache
 Englisch | Verhandlungssicher
 Französisch | Grundkenntnisse
 EDV-Kenntnisse Microsoft Office | Gute Kenntnisse in Word, Excel und Power Point
 Führerschein Klasse A1

Sonstiges

Hobbys Handball als Leistungssportart (Oberliga),
 Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
 Interessen Lesen und Theater

8

Mia Mustermann

Altstadt, aktuelles Datum

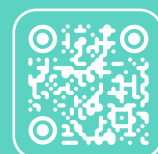
So baust du deinen Lebenslauf auf

- Foto**
(optional)
- Überschrift**
Wähle zwischen „Lebenslauf“ oder „Curriculum Vitae“.
- Persönliche Daten**
Ergänze deinen Namen, deine Anschrift, deine Kontaktdaten sowie dein Geburtsdatum und Geburtsort.
- Schulischer Werdegang**
Liste deine bisherige Schulbildung mit Daten auf.
- Praktika und Nebentätigkeiten**
Berichte von deinen bereits gesammelten Erfahrungen durch Praktika oder Nebenjobs.
- Weitere Qualifikationen**
Zeige, welche Sprachkenntnisse, EDV-Erfahrungen oder andere Qualifikationen du zusätzlich mitbringst.
- Sonstiges**
Erzähle kurz und knapp, was du in deiner Freizeit machst und gib deine Hobbys und Interessen an.
- Ort, Datum und Unterschrift**
Unterschreibe am Ende deinen Lebenslauf und ergänze den Ort und das Datum.



Vorlagen zum Downloaden

Lass dich inspirieren – weitere Versionen von Musteranschreiben und Beispiele für Lebensläufe findest du in unserem Downloadbereich.



Anschreiben

Dein Schlüssel zum Erfolg

Dein Anschreiben ist das Herzstück deiner Bewerbung. Es entscheidet oft darüber, ob du in die engere Auswahl kommst. Hier stellst du deine Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen vor und zeigst, wer du bist.

Besonders wichtig: Deine Motivation für die Ausbildung sollte klar erkennbar sein. **Und nicht vergessen:** Reagiere schnell auf E-Mails oder Anrufe nach dem Versand der Bewerbung. Du hast einen Anruf verpasst? Dann rufe schnellstmöglich zurück!

Tipp: Halte das Anschreiben kurz und prägnant – eine Seite reicht völlig aus!

Das sollte ich tun

Verfasse ein individuelles Anschreiben und nutze konkrete Formulierungen wie:

- ✦ „Ihr Unternehmen habe ich durch Ihre Online-Stellenausschreibung auf www.azubica.de entdeckt.“
- ✦ „Auf der Berufsbildungsmesse Musterstadt bin ich auf Ihr Ausbildungsangebot gestoßen.“
- ✦ „Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihre Ausbildungsplätze aufmerksam geworden.“

Das sollte ich lassen

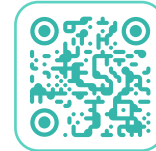
Vermeide allgemeine Phrasen wie:

- ✦ „Hiermit bewerbe ich mich um...“
- ✦ „Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job...“
- ✦ „Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen...“

Lebenslauf

Dein Aushängeschild

Ein überzeugender Lebenslauf ist der Schlüssel jeder erfolgreichen Bewerbung. Die tabellarische Form sorgt für Übersichtlichkeit und erlaubt es, dein Profil klar darzustellen. Anders als beim Anschreiben darf der Lebenslauf auch zwei Seiten umfassen.



So geht's richtig: Mit unserem Tutorial erstellst du Schritt für Schritt den perfekten Lebenslauf – einfach QR-Code scannen, Video anschauen und loslegen!



Du suchst noch mehr Anregungen? Mit www.azubica.de wird deine Bewerbung leicht gemacht! Neben regionalen Ausbildungsplätzen findest du im Bewerbungsratgeber:

- ✦ Tipps
- ✦ Checklisten
- ✦ Tutorials
- ✦ Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- ✦ Vorlagen
- ✦ Und mehr...

Anlagen

Wichtige Nachweise für deine Bewerbung

Deine Zeugnisse und Bescheinigungen liefern wertvolle Informationen, da sie von Dritten bewertet wurden. Achte darauf, Kopien deiner letzten Zeugnisse und von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder absolvierte Praktika beizufügen. Falls du Nebenjobs hattest, besonders in Bezug auf deinen gewünschten Ausbildungsberuf, füge auch diese Nachweise bei – sie zeigen deine praktischen Erfahrungen und sozialen Kompetenzen.

Zertifikate von Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse) können ebenfalls wichtig sein. Bei manchen Ausbildungsberufen oder Unternehmen wird ein polizeiliches Führungszeugnis oder ein Gesundheitszeugnis, benötigt. **Zur Info:** Beglaubigungen sind in der Regel nicht erforderlich.

Online-Bewerbung

Was du beachten solltest

Ob per E-Mail oder über ein Online-Formular – grundsätzlich gelten auch hier die gleichen Regeln wie bei einer klassischen Bewerbung.

Trotzdem gibt es zusätzliche Punkte, die du beachten solltest:

Anleitung

- Nutze eine seriöse E-Mail-Adresse (Vor- und Nachname)
- Verwende die angegebene E-Mail-Adresse des Ansprechpartners, um sicherzustellen, dass deine Bewerbung an die richtige Person gelangt.
- Vermeide das übliche „Hallo“ bei der E-Mail – beginne stattdessen auch hier professionell mit „*Sehr geehrte(r) Frau/Herr xxx*“
- Achte beim Einscannen von Unterlagen und Fotos auf eine gute Qualität.
- Prüfe, dass alle Dateien vollständig, in der richtigen Reihenfolge und gut lesbar sind.
- Wandle deine Dokumente in eine PDF-Datei um und beachte, dass die Dateigröße die maximale Vorgabe nicht überschreitet (ca. 3 bis 5 MB)
- Gib deinen Anhängen klare Namen, damit sie leicht zugeordnet werden können. (z. B. „*Bewerbung_Vorname_Nachname.pdf*“)

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS- GESPRÄCH



So gelingt es

Glückwunsch – du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten! Das zeigt, dass du bisher alles richtig gemacht hast und deine Bewerbungsunterlagen gut angekommen sind. Vorstellungsgespräche können heutzutage online oder persönlich vor Ort stattfinden.

Vorbereitung ist alles

Nun bist du an der Reihe. In der Regel wird nach deiner Persönlichkeit, Schullaufbahn und vielleicht nach deinen Lieblingsfächern gefragt. Themen wie Praktika, Ferienjobs und Hobbys sind ebenfalls oft Teil des Gesprächs. Die meisten Fragen lassen sich vorher erahnen. Bereite dich also gut auf diese vor und mache dir vorab Gedanken. Gängige Fragen könnten sein:

- ❏ Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- ❏ Welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung?
- ❏ Welche Stärken bringen Sie für den Beruf mit?



Zeig, was in dir steckt! Hier erfährst du, welche weiteren Fragen auf dich zukommen könnten – QR-Code scannen und im Vorstellungsgespräch überzeugen.

Onlinemeeting

Technik checken

Kamera, Mikrofon und Internet funktionieren einwandfrei



Ruhige Umgebung

Ruhiger und ungestörter Ort mit neutralem Hintergrund



Pünktlichkeit

Logge dich ein paar Minuten vor dem Gespräch ein



Erscheinungsbild

Gepflegtes und dem Unternehmen angepasstes Outfit



Blickkontakt

Schaue in die Kamera und nicht auf den Bildschirm



Körpersprache

Aufrechte Sitzhaltung und schaue aufmerksam und engagiert

So bist du bestens vorbereitet

- ❏ Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchte dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen.
- ❏ Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Stelle dich also auf ein lockeres Smalltalk-Gespräch ein.
- ❏ Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben.
- ❏ Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Zeige Interesse

Deine Kontaktpersonen werden sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung und das Unternehmen interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen, Bewerberinnen und Bewerbern, das heißt auch die Chemie untereinander muss stimmen.



Auf www.azubica.de findest du daher wertvolle Fragen, die du selbst im Bewerbungsgespräch stellen kannst – scanne den QR-Code und erhalte nützliche Tipps.



Persönliches Treffen

Pünktlichkeit

Rechtzeitig vor Ort sein und Zeit-Puffer einplanen (z.B. wegen Auto-Staus)



Erscheinungsbild

Gepflegtes und dem Unternehmen angepasstes Outfit



Höflichkeit

Freundliches Auftreten, respektvoller Umgang und gute Manieren



Körpersprache

Offene und selbstbewusste Haltung, Blickkontakt und ein fester Händedruck

Erste Hürde geschafft

Am Ende des Gesprächs wirst du gefragt: „Gibt es noch offene Fragen?“ Dies signalisiert das Gesprächsende. Falls noch etwas unklar ist, zögere nicht nachzufragen. Vergiss nicht, dich für das Gespräch zu bedanken.

Tipp: Achte bei einem Online-Gespräch darauf, dass du das Meeting wirklich beendest, sobald es abgeschlossen ist und du nicht versehentlich weiterhin sichtbar oder hörbar bist.



© ty - AdobeStock.com

DUALES STUDIUM

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln.

Theorie und Praxis

Du kannst dich nach deinem (Fach-)Abitur nicht zwischen Ausbildung und Studium entscheiden? Ein duales Studium kombiniert Theorie und Praxis und ist der ideale Kompromiss. Du sammelst praktische Erfahrung im Betrieb und erwirbst gleichzeitig theoretisches Wissen an der Hochschule. Die enge Verzahnung von Studium und Beruf sorgt dafür, dass beide Bereiche optimal aufeinander abgestimmt sind.

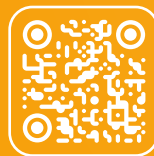
Duale Studiengänge werden an **Fachhochschulen, Berufsakademien sowie privaten und öffentlichen Hochschulen** angeboten.

Wichtig

Ein duales Studium funktioniert nicht ohne die Zusammenarbeit mit einem ausbildenden Betrieb. Bewirb dich daher rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Partnerunternehmen um einen Ausbildungsplatz (bei einem ausbildungsintegrierenden Studium) oder einen Arbeitsplatz (bei einem praxisintegrierenden Studium).

Für die Zulassung an der Hochschule benötigst du nicht nur die Zugangsberechtigung, sondern auch einen Vertrag mit dem Partnerunternehmen, das die praktische Ausbildung übernimmt. Dies kann ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung sein. Dort arbeitest du während des Studiums und erhältst eine Vergütung für deine Tätigkeit.

Die beliebtesten dualen Studiengänge



Verschafe dir einen Überblick:
Scanne den QR-Code
und entdecke alle
Studiengänge von A-Z.

Studienmodelle

Ausbildungsintegrierend

- » Kombination aus Studium und vollständiger Berufsausbildung
- » Verkürzte Gesamtausbildungszeit durch spezielle Organisation
- » **Ausbildungsorte:** Betrieb, Berufsschule und Hochschule
- » **Abschlüsse:** Bachelor (Hochschule) und Berufsabschluss (Kammer)

Praxisintegrierend

- » Hochschulstudium mit längeren Praxisphasen im Unternehmen
- » Keine vollständige Berufsausbildung
- » **Ausbildungsorte:** Betrieb und Hochschule
- » **Abschluss:** Bachelor (Hochschule)

BWL, Finanzen & Management

- » Agrarmanagement
- » Betriebswirtschaft
- » Bank
- » Immobilienwirtschaft
- » International Management
- » Wirtschaftsrecht / Jura



Gesundheit & Fitness

- » Ergotherapie
- » Fitnessökonomie
- » Gesundheitsmanagement
- » Hebammenkunde
- » Logopädie
- » Pflege



Ingenieurwesen & Technik

- » Architektur
- » Bauingenieurwesen
- » Elektrotechnik
- » Maschinenbau
- » Produktionstechnik
- » Verfahrenstechnik



Informatik & IT

- » Digitale Medien
- » E-Commerce
- » Informatik
- » Wirtschaftsinformatik



Tourismus & Event

- » Eventmanagement
- » Gastronomie
- » Sportmanagement
- » Tourismusmanagement



Medien & Kommunikation

- » Digitale Medien
- » Kommunikation / PR
- » Marketing
- » Medieninformatik
- » Medienmanagement



Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- » Polizei
- » Public Management
- » Rechtspflege
- » Rentenversicherung
- » Steuerwesen
- » Zoll



Pädagogik & Soziales

- » Soziale Arbeit
- » Sozialmanagement
- » Sozialpädagogik



Weitere Studiengänge

- » Psychologie / Wirtschaftspsychologie
- » Biologie
- » Mode



DIE QUAL

DER WAHL



© Damir Khabirov - AdobeStock.com



BERUFSPROFILE



Finde deinen Weg in die Berufswelt! Alle Ausbildungsberufe im Überblick findest du auf www.azubica.de – jetzt QR-Code scannen und deine Möglichkeiten entdecken!

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE



Auf www.azubica.de findest du deutschlandweite Ausbildungsangebote. Jetzt QR-Code scannen und durchstarten – deine Traumausbildung in deiner Region wartet auf dich.

Theorie und Praxis vereint

DUALE AUSBILDUNG

Wenn von einer Ausbildung gesprochen wird, ist meistens die duale Ausbildung gemeint. Dual bedeutet, dass die Ausbildung an zwei Orten stattfindet – im Betrieb und in der Berufsschule. Dadurch werden Theorie und Praxis perfekt kombiniert.

In der Berufsschule bekommst du aber nicht nur Einblick in Themen, die für deine Ausbildung relevant sind, sondern auch in allgemeinbildende Fächer wie Deutsch oder Wirtschaft.

Dabei überwiegt der praktische Teil: Pro Woche verbringst du drei bis vier Tage im Betrieb und nur ein bis zwei Tage in der Schule. Oft wird der Unterricht aber auch blockweise angeboten, sodass du ein paar Wochen am Stück in der Schule bist und die restliche Zeit im Betrieb arbeitest.

Die Regelungen für eine duale Ausbildung sind nicht deutschlandweit einheitlich, sondern können sich je nach Bundesland unterscheiden. Eine duale Ausbildung dauert in der Regel zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Wenn du bereits Berufserfahrung hast, einen hohen Schulabschluss mitbringst oder überdurchschnittliche Leistung zeigst, kann die Ausbildungsdauer auch verkürzt werden.

Es erwarten dich zwei Prüfungen:

- Die Zwischenprüfung, um zu zeigen, was du bis zur Mitte der Ausbildung gelernt hast
- Die Abschlussprüfung, die im handwerklichen Bereich auch Gesellenprüfung genannt wird

Vorteile:

- **Berufserfahrung:** Du kannst das Gelernte direkt in der Praxis umsetzen und bekommst von Anfang an Einblick in das Unternehmen
- **Finanzielle Unabhängigkeit:** Du bekommst ab dem ersten Tag der Ausbildung dein eigenes Gehalt
- **Gute Chancen auf Übernahme:** Die Unternehmen bilden im Idealfall ihre zukünftigen Mitarbeiter aus und übernehmen ihre Azubis oft nach der Ausbildung
- **Gute Karrierechancen:** Nach der Ausbildung kannst du dich gut weiterbilden, zum Beispiel mit einem Meisterbrief oder weiteren Qualifizierungen
- **Auslandsaufenthalt möglich:** Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) erlaubt es, bis zu einem Viertel der Ausbildungsdauer im Ausland zu absolvieren



Unterstützen der Pflegefachkräfte beim Versorgen von älteren Menschen im Rahmen der Grundpflege • Behilflich sein bei der Körperpflege (z. B. Waschen, Duschen, Zahnpflege), bei der Ernährung (z. B. mundgerechtes Zubereiten der Mahlzeiten) sowie im Bereich Mobilität (z. B. beim An- und Auskleiden, Aufstehen oder Zubettgehen) • Mitwirken bei der Verabreichung von Medikamenten • Begleiten bei Pflichtgängen (zu Ärzten, Behörden etc.) • Planen und Realisieren von aktiver und kreativer Freizeitgestaltung (z. B. Bastelnachmittage, Feste) • Beachten von kulturellen Besonderheiten bei alten Menschen mit Migrationshintergrund • Betreuen von Angehörigen (z. B. durch informierende Gespräche) • Begleiten von Sterbenden

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Altenwohn- und Pflegeheimen, geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationskliniken in Hospizen, von ambulanten Altenpflege- und Altenbetreuungsdiensten sowie von Privathaushalten gestellt.

Bewerberprofil: Hauptschulabschluss • Gute Noten in Religionslehre/ Ethik, Deutsch, Hauswirtschaftslehre • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Respekt • Belastbarkeit • Geduld • Sorgfalt • Beherrschtheit/Selbstkontrolle • Durchsetzungsvermögen • Merkfähigkeit • Beobachtungsgenauigkeit

Ausbildungsart: Landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an der Berufsfachschule, Ergänzung durch Praxisphasen (z. B. im Krankenhaus oder Pflegeheim)

Zeitraum: 1–2 Jahre (je nach Bundesland)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 54



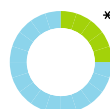
Betreuen und Beraten von Kunden in allen Geldangelegenheiten wie Kontoführung, Kapitalanlagen, Kredite, Wertpapiere, Finanzierungskonzepte, Versicherung, Altersvorsorge, Sparen sowie Zahlungsverkehr im In- und Ausland • Beraten von Kunden über verschiedene Produkte des Zahlungsverkehrs einschließlich Electronic- und Online-Banking-Produkte • Anbieten von Geld- und Vermögensanlagen • Abwickeln von Wertpapiergeschäften • Bearbeiten von Privat- und Firmenkrediten bzw. Baufinanzierungen • Abwickeln von Auslandsgeschäften • Übernehmen von Planungs-, Organisations-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben in bankinternen Bereichen wie Rechnungswesen, Controlling, Datenverarbeitung, Revision und Personalwesen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Kreditinstitute wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen; Börsen oder der Wertpapierhandel; Versicherungsunternehmen sowie Immobilienvermittlungen. Es bestehen diverse Spezialisierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Wirtschaft, Mathematik, Englisch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kaufmännisches Denken • Diskretion • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Kreditgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 31

Wir suchen dich!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Bewirb dich jetzt ...

- ... als **Bankkaufmann (m/w/d)** mindestens Mittlere Reife
- ... als **Bankkaufmann mit Zusatzqualifikation Privates Vermögensmanagement (m/w/d)**
Fachhochschulreife / Abitur
- ... für ein **duales Studium an der DHBW Stuttgart**
sehr gute Fachhochschulreife oder Abitur

Wir bieten dir ...

- ... eine spannende Einführungswoche, so dass dir der Start in die Ausbildung garantiert leichtfallen wird.
- ... einen Ausbildungsplatz bei einer angesehenen Genossenschaftsbank mit gutem Ruf in der Region.
- ... die Möglichkeit, dich an interessanten Projekten innerhalb der Bank zu beteiligen.
- ... eine hohe Übernahmequote.
- ... regelmäßig stattfindende Azubitreffen, in denen du dich mit anderen Auszubildenden/Studierenden austauschen kannst.
- ... regelmäßige Feedbackgespräche.
- ... ein Apple iPad, welches du sowohl in der Berufsschule, als auch in der Bank einsetzen kannst.
- ... 30 Tage Urlaub pro Jahr.
- ... eine attraktive Vergütung (13 Gehälter)
- ... 40 € monatlich vermögenswirksame Leistungen und fördern damit aktiv deine Vermögensbildung
- ... einen monatlichen Fahrtkostenzuschuss.

Ansprechpartnerin:
Jessica Rexer
07152 205 1572
jessica.rexer@vbleos.de
vbleos.de/ausbildung

**Volksbank
Leonberg-Strohgäu**



(m/w/d)

Berufskraftfahrer



(m/w/d)

Elektroniker für Automatisierungstechnik

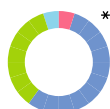
Transportieren von Gütern oder Personen mit Lkws aller Art bzw. mit Linien- oder Reisebussen • Durchführen von Aufgaben vor Fahrtantritt (z. B. Überprüfen des Fahrzeugs und der technischen Ausstattung; Bedienen von Fahrtenschreiber oder Mautgerät; Planen der Fahrtroute mittels Karten bzw. Navigationssystemen) • Erledigen von Aufgaben im Güterverkehr (z. B. Übernehmen des Ladeauftrags; Be- und Entladen des Fahrzeugs; Sichern der Ladung; Überprüfen der Ladepapiere) • Erledigen von Aufgaben im Personenverkehr (Linienverkehr: z. B. Einstellen der Anzeigetafeln; Prüfen der Fahrausweise - Gelegenheitsverkehr: z. B. Verladen des Gepäcks; Unterstützen von Senioren und Menschen mit Behinderungen – Reiseverkehr: z. B. Kontrollieren der Bordküchen- und Bordtoilettenausstattung) • Führen des Fahrzeugs zum Zielort unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und wirtschaftlichen Vorgaben • Ausführen von Wartungs- und Pflegearbeiten am Fahrzeug

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Transportunternehmen des Güterverkehrs (z. B. Speditionen), in Transportunternehmen des Personenverkehrs (z. B. kommunale Verkehrsbetriebe oder Bus-Reiseunternehmen) sowie bei Post- und Kurierdiensten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Werken/Technik, Physik, Englisch • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Flexibilität • Konzentrationsfähigkeit • Daueraufmerksamkeit • Räumliche Orientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personenbeförderung, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 6

Errichten, Ändern und Erweitern von komplexen Automatisierungssystemen • Analysieren von Funktionszusammenhängen sowie Prozessabläufen von automatisierten Systemen • Entwerfen von Änderungen bzw. Erweiterungen • Installieren und Justieren elektrischer, hydraulischer oder pneumatischer Antriebssysteme • Einbauen von mess-, steuerungs- und regelungstechnischen Einrichtungen (z. B. Montieren, Konfigurieren, Programmieren und Justieren von Komponenten wie Sensorsysteme, Betriebssysteme, Bus-Systeme und Netzwerke) • Verbinden der installierten Komponenten zu komplexen Automatisierungseinrichtungen sowie Integrieren in ein Gesamtsystem • Durchführen von Testläufen • Übergeben der Systeme und Einweisen der künftigen Anwender in die Bedienung • Überwachen bzw. Warten der Automatisierungssysteme • Lokalisieren, Analysieren und Beheben von Störungen mithilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation sowie Unternehmen, die Automatisierungslösungen einsetzen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 34



(m/w/d)
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik



(m/w/d)
Elektroniker für Gebäudesystemintegration

Konzipieren von Systemen für Energieversorgung und Gebäudetechnik nach Kundenanforderungen • Installieren der Anlagen und Komponenten (z. B. Energieversorgungseinrichtungen, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, Blitz- und Überspannungsschutzeinrichtungen, Empfangs- und Kommunikationsanlagen, Beleuchtungsanlagen sowie Datennetze, Telekommunikationsendgeräte und -anlagen) • Einstellen und Dokumentieren von Funktions- und Leistungsmerkmalen • Montieren von Anlagen zur Ersatzstromversorgung und zur dezentralen Energiegewinnung (z. B. Fotovoltaikanlagen) • Installieren und Konfigurieren von Gebäudeleiteinrichtungen samt zugehöriger Software • Erstellen und Installieren von Steuerungsprogrammen • Warten der Anlagen (z. B. Prüfen von Funktionen, Betriebssicherheit sowie Energieeffizienz; Analysieren von Störungen und Beheben von Fehlern) • Einweisen der Kunden in den Gebrauch der Anlagen • Dokumentieren erledigter Arbeiten

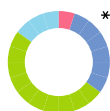
Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen des Elektrotechnikerhandwerks und Betrieben der Immobilien- und Gebäudewirtschaft (z. B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 64



* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife

Konzipieren, Programmieren und Integrieren gebäudetechnischer Systeme • Beraten von Kunden über Dienstleistungen oder Produkte • Einrichten gebäudetechnischer Anlagen und Installieren der Software (z. B. Justieren von Sensor- und Aktorsystemen mithilfe von Diagnosegeräten und -software; Schaffen von Integrationsfähigkeit bestehender Anlagen und Systeme in übergeordnete Dienste; Einbinden der Gebäudemanagementsoftware) • Prüfen vernetzter Anlagen (z. B. Starten der Leit- und Visualisierungssysteme; Justieren der Komponenten) • Übergeben der Anlagen (z. B. Erstellen der Systemdokumentation und Bedienungsanleitungen; Einweisen der Nutzer; Erklären der Sicherheitsregeln) • Überwachen der Anlagen und Systeme (z. B. Durchführen regelmäßiger Prüfungen; Analysieren übermittelter Daten; Entwickeln von Lösungsvorschlägen; Durchführen von Ferndiagnosen; Reparieren bzw. Austauschen fehlerhafter Software sowie defekter Smart-Home-Technik)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Elektrohandwerks, IT-Systemhäuser, Industrieunternehmen sowie technische Gebäudeausrüster im Facility-Management.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung • Zeichnerische Fähigkeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 64

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil


BRÜCKNER
www.brueckner-textile.com

Wir suchen Dich!

Starte mit uns Deine Ausbildung oder Dein Duales Studium als

- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Technischer Produktdesigner (m/w/d)**
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- **Fachinformatiker (m/w/d)**
Fachrichtung Systemintegration
Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- **Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)**
- **Bachelor of Engineering (m/w/d) DHBW Stuttgart**
Studienbereich Maschinenbau / Konstruktion & Entwicklung
Studienbereich Elektrotechnik und Informationstechnik
Studienbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Beschreibung, Dauer, Stationen und Voraussetzungen erfährst Du in unserem Azubiblog: 

Brückner Trockentechnik GmbH & Co. KG
Benzstraße 8-10, 71229 Leonberg
Regine Braun, Ausbildungsleiterin
Telefon: 07152/12-255
rbraun@brueckner-textile.com  [brueckner.textile](https://www.brueckner-textile.com)





FASCINATING TEXTILE MACHINERY

© puhha - AdobeStock.com



(m/w/d)
Fachinformatiker
Fachrichtung Anwendungsentwicklung

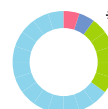
Entwickeln und Realisieren von Standard- und Branchensoftware sowie Softwareprodukte • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen des Kunden • Auswählen und Anwenden von Softwareentwicklungstools und -methoden • Konzipieren von Softwarelösungen gemäß Kundenanforderung • Umsetzen unter Einsatz von Projektmanagementmethoden • Realisieren und Installieren der Anwendungen mit geeigneten Programmiersprachen • Entwickeln anwendungsgerechter und benutzerfreundlicher Bedienoberflächen • Integrieren von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Erstellen von technischen Unterlagen bzw. Handbüchern; Einweisen der Nutzer • Betreiben von IT-Systemen (z. B. Pflegen, Aktualisieren und Warten der Anwendungen; Gewährleisten der Qualitätssicherung; mittels Testsoftware oder Diagnosesystemen Ermitteln der Ursachen bei Störungen sowie Beheben der Fehler) • Erbringen von IT-Dienstleistungen (z. B. Beraten der Anwender zu IT-Sicherheit oder Datenschutz; Durchführen von Fernwartungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Organisations-talent • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 34



Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 34, 35, 46, 48, 64



* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife



AUSBILDUNG UND STUDIUM

**MAKE THE MOVE.
BE GREEN. BE COOL.**

» STARTE MIT UNS DURCH.

Du suchst einen starken Partner für deine Ausbildung oder dein duales Studium? Dann komm zu uns und erhalte praxisnahe Einblicke in die Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik. Sei von Anfang an Teil eines global agierenden Unternehmens. Egal, wofür du dich interessierst: Bei uns kannst du deine Stärken einbringen und jeden Tag Neues lernen. Lege den Grundstein für deine Karriere.

Ausbildungsberufe // Beginn September 2027

- // Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d) in Sindelfingen
- // Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) in Rottenburg-Ergenzingen und Rottenburg-Hailfingen
- // Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d) in Rottenburg-Ergenzingen
- // Industriekaufmann (m/w/d) in Sindelfingen und Rottenburg-Ergenzingen
- // Industriemechaniker (m/w/d) in Rottenburg-Ergenzingen
- // Mechatroniker (m/w/d) in Rottenburg-Ergenzingen
- // und weitere

Duale Studiengänge // Beginn Oktober 2027

- // BWL-Industrie (B. A.) in Sindelfingen und Rottenburg-Ergenzingen sowie an der DHBW Stuttgart
- // und weitere



» Mehr Informationen erhältst du unter bitzer.de/ausbildung-studium



Ein Überblick der unterschiedlichen

AUSBILDUNGSARTEN

Die Schule ist geschafft und der Abschluss ist in der Tasche – aber wie geht's weiter?
Hier bekommst du einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten:

Duale Ausbildung

- **Aufbau:** Abwechselnd Theorie (Berufsschule) und Praxis (Ausbildungsbetrieb)
- **Dauer:** 2 – 3,5 Jahre
- **Vorteile:** Gute Übernahmechancen • Eigenes Gehalt • Direkter Praxisbezug
- **Nachteile:** Weniger flexible Zeiteinteilung als im Studium
- **Mögliche Erweiterung:** Überbetriebliche Ausbildung • Vor allem kleinere Unternehmen nutzen diese Option, um ihren Azubis fehlende Fachkenntnisse durch externe Schulungen oder Werkstätten zu vermitteln und eine umfassende Ausbildung zu gewährleisten.

Schulische Ausbildung

- **Aufbau:** Rein theoretische Ausbildung in der Berufsfachschule, teilweise mit Pflichtpraktika
- **Dauer:** 1 – 3 Jahre
- **Vorteile:** Viel Zeit für Theorie
- **Nachteile:** Meistens kein Gehalt • Wenig direkter Praxisbezug • Manchmal Gebühren für Berufsfachschule

Abiturientenausbildung (doppelt qualifizierte Erstausbildung)

- **Aufbau:** Kombination aus dualer Ausbildung + Zusatzqualifikation
- **Dauer:** 2,5 – 4 Jahre (je nach Branche und IHK-Zusatzqualifikation)
- **Vorteile:** Doppelabschluss: Ausbildung + kaufm. Zusatzqualifikation • Kürzere Ausbildungszeit als bei 2 getrennten Abschlüssen • Bessere Karrierechancen (oft Führungspositionen möglich)
- **Nachteile:** Sehr zeitintensiv durch zusätzliche Kurse • Meist höhere Anforderungen an Bewerber • Nicht in allen Berufen möglich

Duales Studium

- **Aufbau:** Abwechselnd Theorie (Hochschule) und Praxis (Ausbildungsbetrieb)
- **Dauer:** 3 Jahre
- **Vorteile:** Eigenes Gehalt, teils übernimmt der Betrieb auch Studienkosten • 2 Abschlüsse: Ausbildung UND Bachelor • Direkter Praxisbezug, oft gute Übernahmechancen
- **Nachteile:** Höhere Anforderungen (mind. Fachabi) • Zeitintensiv (Studium + Arbeit parallel)

Studium

- **Aufbau:** Rein theoretische Ausbildung an Hochschule oder Uni, teilweise mit Pflichtpraktika
- **Dauer:** 3 – 5 Jahre
- **Vorteile:** Große Auswahl an Studiengängen • Flexible Zeiteinteilung und Möglichkeit zur Spezialisierung • Oft bessere Karriere- und Gehaltschancen in bestimmten Berufen
- **Nachteile:** Kein Gehalt • Hohe Eigenmotivation notwendig • Wenig direkter Praxisbezug

Beamtenausbildung

- **Aufbau:** Ähnlich wie duale Ausbildung, aber mit dem Ziel der Verbeamtung
- **Dauer:** 2-3 Jahre für mittleren Dienst, 3 Jahre für gehobenen Dienst (Bachelor)
- **Vorteile:** Sicherer Job mit guter Bezahlung nach Ausbildung • Keine Studienkosten
- **Nachteile:** Strenge Auswahlverfahren (z.B. Gesundheits- oder Sporttests, gute Noten) • Weniger Flexibilität, da Karriereweg vorgegeben ist • Kündigung schwierig



© Iuismolinero - AdobeStock.com



(m/w/d)
Fachkraft Gastronomie



(m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik

Empfangen und Betreuen von Gästen • Vorbereiten, Anrichten, Servieren und Verkaufen von Getränken und Speisen (z. B. Zubereiten von Heißgetränken oder einfacher Gerichte; Garnieren kalter Platten; Aufbauen von Büfets) • Annehmen von Warenlieferungen • Kontrollieren der Lagerbestände und der Lebensmittelqualität • Säubern und Vorbereiten von Gastraum, Theken- und Arbeitsbereich • Durchführen von Aufgaben im Bereich Restaurantservice (z. B. Eindecken und Dekorieren von Tischen; Servieren von Speisen) • Durchführen von Aufgaben im Bereich Systemgastronomie (z. B. Vorbereiten und Verpacken von Produkten für Mitnahme, Außer-Haus-Verkauf oder Lieferung; verkaufsförderndes Präsentieren der Produkte entsprechend der Markenstandards)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten gastronomische Betriebe (z. B. Cafés, Restaurants, Bars, Kantinen oder Cateringfirmen), Hotels mit Gastronomiebereich, Freizeitwirtschaft, Rehakliniken mit Restaurantbereich sowie Einzelhandelsunternehmen mit angeschlossener Gastronomie.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch (und weitere Fremdsprachen), Hauswirtschaftslehre • Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2



Annehmen, Kontrollieren und Lagern von Gütern • Erstellen von Tourenplänen unter wirtschaftlichen, infrastrukturellen, terminlichen und umweltspezifischen Aspekten • Kommissionieren und Verpacken von Gütern (z. B. Zusammenstellen der Ware; Verpacken mittels geeigneter Maschinen unter Berücksichtigung von Transportart, Wirtschaftlichkeit sowie vertraglicher, nationaler und internationaler Bestimmungen) • Verladen und Versenden von Gütern (z. B. Ermitteln von Frachtgewicht und Versandkosten; Bearbeiten der Versandpapiere) • Optimieren logistischer Prozesse • Beschaffen von Gütern (z. B. Bestellen von Waren; Veranlassen der Bezahlung) • Berechnen von Lagerkennziffern als Kontrollinstrument einer wirtschaftlichen Lagerhaltung • Durchführen von Inventuren und einfachen Jahresabschlüssen • Dokumentieren aller Prozesse (Computer; mobiles Datenerfassungsgerät)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche mit Lagerhaltung geboten: z. B. in Speditionen, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie, im Fahrzeugbau oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Reaktionsgeschwindigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 35, 51, 64





© JackF - AdobeStock.com

(m/w/d)
Fachkraft für Metalltechnik

Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen • Herstellung von Bauteilen, Baugruppen oder Konstruktionen aus Metall mit verschiedenen Verbindungstechniken • Bearbeiten/Verarbeiten von Metallteilen in diversen Verfahrensweisen • Montage der bearbeiteten Teile • Messen und Prüfen von Metallen • Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen • Wartung, Reparatur, Instandhaltung • Störungen erkennen und beheben • Ausbildung in vier Fachrichtungen: Konstruktionstechnik, Montagetechnik, Umform- und Drahttechnik, Zerspanungstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten vorwiegend Industriebetriebe, z. B. in den Bereichen Metallverarbeitung, Maschinen- und Fahrzeugbau.

Bewerberprofil: Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Geduld • Präzises Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 35



© BAZA Production - shutterstock.com

(m/w/d)
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

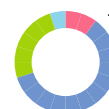
Montieren, Demontieren und Bearbeiten von Küchen- und Möbelteilen, Geräten oder anderen Artikeln • Installieren elektrischer Einrichtungen und Geräte • Herstellen elektrischer Anschlüsse • Einbauen und Anschließen von Armaturen, Spülen und Lüftungsrohren an Frisch- bzw. Abwasserleitungen und Lüftungsanlagen auf Grundlage von Anleitungen • Prüfen der Funktionen der installierten Teile und Geräte • Beraten der Kunden über die Serviceleistungen des Unternehmens • Einweisen der Kunden in die Inbetriebnahme der installierten Geräte • Verpacken, Lagern und Transportieren von Waren oder Umzugsgütern • Bearbeiten von Reklamationen • Prüfen von Rechnungen und Lieferunterlagen • Entgegennehmen von Zahlungen • Planen der Touren und Dokumentieren der Arbeit • Entgegennehmen von Warenlieferungen • Prüfen der Warenbestände

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Unternehmen des Küchen- und Möbelhandels, in Umzugsfirmen, in Möbelspeditionen sowie in Betrieben der Möbelherstellung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Flexibilität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 48



(m/w/d)
Fachlagerist

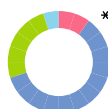
Zuständig für Wareneingang und -ausgang sowie für fachgerechte Lagerung • Güter annehmen: Überprüfung anhand der Begleitpapiere auf Art, Menge und Unversehrtheit • Versand: Ware verpacken, Begleitpapiere ausfüllen, Liefereinheiten zusammenstellen (kommissionieren), LKW beladen, Sendungen kennzeichnen, beschriften und sichern unter Beachtung von Vorschriften wie z. B. Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen • Lagerung: auf optimale Bedingungen achten (wichtig bei Gefahrgütern oder verderblicher Ware) • Gütertransport im Lager mit Gabelstaplern, Sortieranlagen, Förderbändern • Bestandskontrolle mit Warencanner • Organisatorische Aufgaben wie z. B. Ausarbeiten von Transportrouten, Warenbestellung, Logistikmanagement

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich z. B. in Lagerhallen, Lager-räumen oder Kühllhäusern von Industrie-, Handels- und Speditions-betrieben oder bei speziellen Logistikdienstleistern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Gute körperliche Konstitution • Organisatorische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Schnelligkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Erste Berufserfahrungen durch ein **PRAKTIKUM**

Ein Praktikum ist der einfachste Weg, schon während der Schulzeit echtes Berufsleben kennenzulernen. Du schaust nicht nur zu, sondern bist mittendrin im Alltag eines Unternehmens. So merkst du schnell, wie ein Job wirklich aussieht – und ob er zu dir passt.



Orientierung

So ein Einblick hilft dir herauszufinden, ob ein Beruf wirklich zu dir passt. Wenn du schon eine Richtung im Kopf hast, lohnt sich besonders ein freiwilliges Praktikum in den Schulferien. Dort erhältst du tiefere Einblicke, kannst dich ausprobieren und merkst schnell, ob dir die Aufgaben Spaß machen oder eher nicht.



Pluspunkt

Neben der Berufserkundung hat ein Praktikum noch einen großen Vorteil: Du lernst ein Unternehmen und die Mitarbeiter kennen – und sie dich. Wenn du motiviert bist, bleibst du im Gedächtnis, wodurch du oft einen Vorsprung bei der Ausbildungsplatzsuche erhältst.

Suche

- Webseiten von Betrieben und Unternehmen
- Bundesagentur für Arbeit oder Online-Jobbörsen
- Stellenanzeigen in regionalen Zeitungen
- Direkt bei Firmen in deiner Nähe nachfragen
- Tipps von Familie, Bekannten oder Lehrern nutzen

Chance auf Ausbildung

Wenn du dich für einen Ausbildungsplatz interessierst, kannst du im Anschreiben auch ein Praktikum anbieten. Das zeigt Motivation und Einsatzbereitschaft und kann deine Chancen erhöhen.

Fakten

- **Dauer:** meist 1 – 3 Wochen, Ferienpraktika oft länger
- **Versicherung:** über die Schule, sonst beim Betrieb nachfragen
- **Vergütung:** in der Regel unbezahlt (Erfahrung zählt hier mehr als Geld)
- **Vorbereitung:** Infos sammeln, Fragen notieren, Erwartungen klären



Das steht in deinem AUSBILDUNGS- VERTRAG

In diesem Dokument legen die Vertragspartner und -partnerinnen grundlegende Rechte und Pflichten für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses fest.

Ein schriftlicher Vertrag zwischen dir und dem Ausbildungsbetrieb ist unbedingt erforderlich. Nur auf diese Weise kommt das Berufsausbildungsverhältnis überhaupt zustande.

Die elektronische Version ist ausgeschlossen. Diese Regelung sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) laut § 11 vor. Das Dokument benötigt sowohl deine Unterschrift als auch die einer Vertretung deines Ausbildungsbetriebs. Du bist minderjährig? Dann ist zusätzlich die Unterschrift deiner Eltern bzw. deines gesetzlichen Vormunds erforderlich.

Gut zu wissen!

- **Probezeit:** Sie dauert mindestens einen Monat und höchstens vier Monate. Du kannst ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gleiche Recht hat auch dein Ausbildungsbetrieb!
- **Urlaub:** Die Mindestanzahl an Urlaubstagen wird durch das Arbeitsrecht festgelegt. Bei minderjährigen Azubis greift hier das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Wichtige Vertragsangaben

Dein Ausbildungsvertrag enthält mindestens Angaben zu folgenden Punkten:

- Bezeichnung des Ausbildungsberufs sowie Ziel und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)
- Beginn und Dauer der Ausbildung
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der regulären Ausbildungsstätte
- Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit
- Dauer der Probezeit und des Urlaubs
- Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- Voraussetzungen, die eine Vertragskündigung rechtfertigen
- Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die bei deinem Vertrag greifen



(m/w/d)
**Fachmann für
Systemgastronomie**

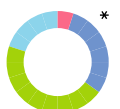
Umsetzen eines standardisierten, zentral gesteuerten Gastronomiekonzepts in allen Bereichen eines Restaurants (festgelegte Regeln für Angebot, Qualität und Service) • Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen (z. B. Einkauf und Lagerung der Produkte; Gewährleisten der Funktionsfähigkeit der technischen Arbeitsmittel; Realisieren von Veranstaltungen wie Tagungen, Kongresse, Bankette) • Überprüfen der Qualität und Zubereitung von Speisen • Gewährleisten der Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften • Annehmen von Bestellungen • Ausstellen von Rechnungen • Kassieren • Entgegennehmen von Reklamationen • Regeln von Konfliktsituationen • Durchführen von Marketingmaßnahmen (z. B. Realisieren von Werbeaktionen; Analysieren von Kundenverhalten) • Planen des Personaleinsatzes und Bearbeiten der Personalvorgänge • Durchführen von Kostenkontrollen und Auswerten betrieblicher Kennzahlen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Selbstbedienungsrestaurants, Fast-Food-Ketten, Raststätten, Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung (z. B. Kantinen und Mensen) sowie Cateringunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und weitere Fremdsprachen, Wirtschaft, Hauswirtschaftslehre • Mündliches Ausdrucksvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Kaufmännische Befähigung • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Organisationstalent • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 48



Freiwilligendienste

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
Bundesfreiwilligendienst (BFD)

- mit einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ), freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) oder dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) kannst du dich für Mensch, Tier oder Umwelt engagieren
- Möglichkeit, dich beruflich zu orientieren, praktische Erfahrung zu sammeln und dich persönlich weiterzuentwickeln
- Zeitraum zwischen Schule und Studium/Ausbildung/Berufseinstieg
- gilt an vielen Hochschulen als Wartezeit für ein Studium und wird teilweise auch als Praktikum anerkannt
- Unterstützung durch pädagogisches Fachpersonal

Einsatzstellen: Kinder- und Jugendarbeit • Gesundheits- und Altenpflege • Krankenhäuser und Kliniken • Sportvereine • Schulen • Umwelt- und Naturschutz • Tierschutz • Landschafts- und Denkmalpflege • Kulturelle Einrichtungen • Zivil- und Katastrophenschutz • Sozialstationen und Rettungsdienste

Bewerberprofil: Schulpflicht erfüllt • unter 27 Jahre (keine Altersgrenze beim BFD) • Motivation und Engagement

Zeitraum: 6 bis 18 Monate • etwa 40 Stunden/Woche (Teilzeit möglich) • Start im August/September

Benefits: Taschengeld • oft Übernahme von Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung • Anspruch auf Kindergeld (bis 25 Jahre) • über Einsatzstelle sozialversichert

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d) Geomatiker

Erheben und Verarbeiten von Geodaten • Beraten von Kunden hinsichtlich der Aufbereitung und Nutzung geografischer Informationen • Entnehmen von Geodaten aus analogen Vorlagen und digitalen Datensätzen • Auftragsbezogenes Bewerten nach Aktualität und Vollständigkeit • Generieren neuer Datensätze • Erfassen von Geodaten mit Messinstrumenten • Bearbeiten und Präsentieren der Geodaten und Fachdaten zur Darstellung in Plänen, Karten oder Datenmodellen (z. B. Bestimmen der Anforderungen an die Geo- und Fachdaten hinsichtlich eines Präsentationsprodukts; Bewerten und Interpretieren von Daten hinsichtlich ihrer Eignung; Zusammenführen der Daten zu neuen Datensätzen; Konvertieren der Datenformate zur weiteren Nutzung) • Auftragsbezogenes Erstellen und Pflegen der Datenbanken • Erstellen von Geomedien bzw. -produkten von Print bis Multimedia; Aktualisieren mittels Nutzung von Datenbanken und Geoinformationssystemen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Behörden des Vermessungswesens, Unternehmen der Geoinformationswirtschaft sowie Verlage für Kartografie.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Erdkunde/Geografie, Informatik, Deutsch, Physik • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Abstrakt-logisches Denken • Rechnerisches Denken • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Zeichnerische Fähigkeiten

Ausbildungsart: Ausbildung im Öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6



Angebote Seite: 2, 54, 55



(m/w/d)

Gestalter für visuelles Marketing

Entwickeln und Realisieren visueller Gestaltungskonzepte zur Verkaufsförderung • Präsentieren von Waren, Produkten und Dienstleistungen und Realisieren von Werbung, Events, Öffentlichkeitsarbeit und Promotion • Führen von Konzeptionsgesprächen mit Kunden • Einholen von Informationen über Zielgruppe, Thema, Produkte der Werbeaktion und ggf. über den Auftraggeber • Erfassen der Grundgegebenheiten zum effektvollen Einsatz der Raum- und Lichtverhältnisse, Farben etc. • Erstellen von maßstabgerechten Gestaltungsentwürfen und technischen Zeichnungen mit Grafik-, Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen unter Berücksichtigung der Grundgegebenheiten • Unterbreiten von Farb- und Materialvorschlägen • Prüfen des Entwurfs auf Realisierbarkeit • Kalkulieren der Kosten und des Materialverbrauchs anhand des Budgets • Beschaffen der erforderlichen Werkstoffe • Gestalten von grafischen Werbemitteln (z. B. Plakate, Schrifttafeln) • Dekorieren von Verkaufs-, Präsentations- oder Ausstellungsräumen sowie Schaufenstern

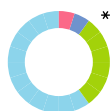
Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Einzelhandelsgeschäften (z. B. in Kauf- und Möbelhäusern, Modegeschäften) sowie bei Kongresszentren oder Ausstellungsveranstaltern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Kunst, Mathematik, Englisch • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Hand- und Fingergeschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Kreativität • Zeichnerisches Talent • Sinn für Ästhetik • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 48



* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife



(m/w/d)

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer

Unterstützen von Fachkräften in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege bei der Versorgung und Pflege von Patienten • Mitwirken bei Körperpflege- und Therapiemaßnahmen • Betten bzw. Lagern von Patienten • Austeilen von Mahlzeiten und Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme • Kontrolle von Puls, Temperatur, Blutdruck und Atmung der Patienten • Begleiten oder Befördern zu Untersuchungen und Behandlungen • Zuständig für Sauberkeit und Hygiene auf der Station • Reinigen und Pflegen der Instrumente • Aufräumen der Krankenzimmer sowie Richten der Betten inkl. Wäschewechsel • Durchführen einfacher ärztlicher Anweisungen und Verordnungen • Assistieren bei der Dokumentation und Organisation der Pflege • Unterstützen der Pflegefachkräfte bei den Nachtwachen

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern und Kliniken, Facharztpraxen und Gesundheitszentren, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege und bei ambulanten sozialen Diensten angeboten.

Bewerberprofil: Haupt- oder Realschulabschluss • Gute Noten in Ethik, Biologie und Chemie • Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen • Kontaktfähigkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Stabilität • Belastbarkeit • Geduld • Diskretion

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in der stationären bzw. ambulanten Versorgung (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: 1 – 2 Jahre Vollzeit, 2 – 4 Jahre Teilzeit (je nach Bildungsanbieter)

Ausbildungsangebote Seite: 2

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)
Haus- und Familienpfleger

Unterstützen von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und aus allen Altersgruppen • Übernehmen der Aufgaben erkrankter Mitglieder in Familienhaushalten • Versorgen von kranken oder pflegebedürftigen Personen bzw. von Menschen mit Behinderung • Unterstützen von allein-stehenden Senioren im Alltag • Erledigen der Wäschepflege, Einkäufe, Zubereitung von Mahlzeiten in der Familienpflege unter Berücksichtigung des Budgets und von Absprachen in der Familienpflege • Betreuen der im Haushalt lebenden Kinder durch Zuspruch und praktische Hilfestellung (z. B. bei den Hausaufgaben) • Ausführen der Grundpflege- und Behandlungspflegeleistungen bei pflegebedürftigen Menschen nach ärztlicher Vorgabe

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Einrichtungen des Sozialwesens (z. B. bei Sozialstationen oder ambulanten Familienpflegediensten) sowie in Privathaushalten.

Bewerberprofil: Haupt- oder Realschulabschluss • Gute Noten in Wirtschaft, Musik/Kunst • Einfühlungsvermögen • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Ausbildung an Berufsfachschulen und Praxisteil in den Bereichen Hauswirtschaft, Erziehung, Entbindungs- und Säuglingspflege, Altenpflege, Kranken- bzw. Behindertenpflege (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 54



(m/w/d)
Industrieelektriker

Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel • Prüfen und Analysieren elektrischer Funktionen und Systeme • Durchführen von Funktions- und Sicherheitsprüfungen sowie qualitätssichernder Maßnahmen • Dokumentieren der Produktionsdaten • Diverse Fachrichtungen: Betriebstechnik (Installieren elektrischer Systeme und Anlagen; Betreiben der Anlagen; Durchführen von Wartungsarbeiten; Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln) und Geräte und Systeme (Herstellen elektronischer Komponenten, Geräte und Systeme nach Kundenanforderungen; Inbetriebnahme der Produkte; Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Automobilindustrie, aber auch in Energieversorgungsunternehmen, bei Anlagenbauern sowie von Unternehmen der Informationstechnik und der Kommunikationstechnik angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 64

Das hast du dir verdient!

AUSBILDUNGS- VERGÜTUNG

Als Azubi einer dualen Berufsausbildung bekommst du monatlich eine Ausbildungsvergütung. Diese ist nicht einheitlich geregelt, muss aber mindestens dem Mindestlohn entsprechen. Ihre Höhe hängt von Faktoren wie Branche, Standort des Unternehmens, Ausbildungsjahr und Alter der Azubis ab.



Genau festgelegt ist die Höhe der Vergütung in deinem Ausbildungsvertrag. Geregelt wird die Zahlung einer angemessenen Vergütung in **§ 17 im Berufsbildungsgesetz (BBiG)**. Darin ist festgelegt, dass Azubis eine Vergütung vom Ausbildungsbetrieb erhalten, die mit fortschreitender Ausbildung mindestens einmal pro Jahr erhöht wird.

Dein Ausbildungsbetrieb zahlt die Vergütung auch während deines Urlaubs und während der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Im Krankheitsfall erfolgt die Zahlung für bis zu sechs Wochen.

Hast du Überstunden geleistet? In diesem Fall steht dir eine Überstundenvergütung durch Geld oder Freizeitausgleich zu. Falls dein Ausbildungsbetrieb dich mit Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung unterstützt, darf er den Gegenwert von der monatlichen Vergütung einbehalten. Tatsächlich ausbezahlt werden muss aber mindestens ein Viertel der Bruttovergütung.



Wichtige Infos:

- Auch als Azubi musst du unter Umständen Steuern und Sozialabgaben zahlen.
- Der Mindestlohn erhöht sich in jedem Ausbildungsjahr.
- Neben der Ausbildung darfst du ggf. einen Minijob ausüben (siehe Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. Arbeitszeitgesetz).



Berufsfachschule:

- Absolvierst du eine schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule, erhältst du in der Regel kein Ausbildungsgehalt. Im Bereich der Pflegeberufe sind theoretische und praktische Ausbildung eng miteinander verknüpft, weshalb du für die praktische Arbeit im Ausbildungsbetrieb ein Ausbildungsentgelt erhältst.



Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 35, 45, 51

SANDVIK coromant



AUSBILDUNG schreiben wir groß bei Sandvik, denn unsere **AUSZUBILDENDEN** sind unsere Fachkräfte von morgen.

Industriemechaniker (m/w/d)

Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Du hast großes Interesse an technischen Zusammenhängen und handwerkliches Geschick? Dann bist du hier genau richtig. Entdecke deine Leidenschaft für die Metallbearbeitung unter Anwendung modernster Technologien!

Bachelor of Engineering (m/w/d), Duales Studium

Produktionstechnik bzw. Konstruktion & Entwicklung
Dauer: 3-jähriges Studium

Mit der Fach- oder allgemeinen Hochschulreife kannst Du Dich bei uns in Kooperation mit der DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart) bewerben. Entdecke Deine Leidenschaft für den Maschinenbau!

Interessiert?

Wir bieten Dir eine respektvolle Kultur, ein familiäres Umfeld innerhalb eines schwedischen Konzerns, eine Kantine, 30 Tage Urlaub pro Jahr und eine Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg sowie weitere standortbezogene Benefits.

**Du willst dich gleich bewerben,
dann sende deine Bewerbung an:**

Sandvik Tooling Supply Renningen

Heimsheimer Straße 31, 71272 Renningen oder
per E-Mail an: ausbildung.renningen@sandvik.com

Weitere Informationen findest Du:

www.ausbildung.de und www.sandvik.coromant.com





SCHÜTZE UNTERNEHMEN VOR EINBRUCH,
BRAND, DIEBSTAHL UND SPIONAGE: ALS

INFORMATIONSELEKTRONIKER [w/m/d]

**FACHINFORMATIKER FÜR
SYSTEMINTEGRATION** [w/m/d]



Als Spezialisten für Alarmanlagen und elektronische Sicherheitstechnik schützen wir renommierte Unternehmen in Baden-Württemberg, Deutschland und Europa vor Brand, Einbruch, Diebstahl und Spionage.

Wenn du Spaß an moderner Elektronik oder IT hast und einen Beruf mit richtig viel Zukunft suchst: Mach eine Ausbildung zum **INFORMATIONSELEKTRONIKER** [w/m/d] oder zum **FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEM-INTEGRATION** [w/m/d] bei FELIX! Bei uns erwarten dich ein sympathisches Team aus rund 70 Kolleginnen und Kollegen, ein nagelneues Ausbildungszentrum, dein eigener Firmenwagen, ein intensives Training-on-the-Job und vieles mehr. Ausbildungsbeginn ist der 1.9.2027. Alles Weitere findest du ausführlich über den QR-Code oben oder auf www.felix-sicherheit.de

felix_sicherheitstechnik FELIX Sicherheitstechnik

Marie-Curie-Straße 7
71083 Herrenberg
Tel. 070 32/99 6 99-0
azubi@felix-sicherheit.de
www.felix-sicherheit.de

FELIX
Sicherheitstechnik GmbH
Sicherheit für Mensch und Vermögen. Seit 1997.



(m/w/d)
Informationselektroniker

Planen, Montieren, Installieren und Warten von Systemen der Informations- und Kommunikationstechnik • Analysieren von Anforderungen der Kunden • Vernetzen von haus-, sicherheits- und kommunikationstechnischer Einrichtungen wie Beleuchtungs-, Heizungssysteme, Alarm-, Telefon- und Sprechanlagen zu Smart-Home-Systemen • Konzipieren und Realisieren von Zutritts-, Sicherheits- und bürotechnischen Systemen (z. B. Installieren von Brand- und Einbruchmeldeanlagen; Einrichten von Schaltzentralen und Netzwerkverteilern) • Installieren, Anschließen und Einrichten von Geräten und Anlagen der Unterhaltungselektronik • Durchführen von Wartungs-/Instandhaltungsarbeiten • Kundensupport (z. B. Prüfen der Funktions- und Leistungsfähigkeit der Anlagen und Einzelkomponenten; Durchführen von Ferndiagnosen bei Softwareproblemen; Eingrenzen und Beheben von Störungen vor Ort mittels Diagnosesystemen)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Unternehmen des Informationstechnikerhandwerks, von Herstellern von Bürosystemen, in Softwarehäusern sowie bei Rundfunkveranstaltern angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Informatik, Werken/Technik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Abstrakt-logisches Denken • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 46, 64



(m/w/d)
**Kaufmann für
Büromanagement**



(m/w/d)
**Kaufmann im
E-Commerce**

Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2, 48, 64

Verkaufen von Produkten und Dienstleistungen im Internet • Mitwirken bei Sortimentsgestaltung sowie Beschaffung von Waren und Dienstleistungen • Verkaufsförderndes Präsentieren von Angeboten in Onlineshops, auf Onlinemarktplätzen, in Social Media oder Blogs • Kommunizieren mit Kunden • Einrichten von Bezahlssystemen, Überwachen von Zahlungseingängen und Veranlassen der Übermittlung bestellter Waren und Dienstleistungen • Planen zielgruppen- und produktspezifischer Marketingmaßnahmen, Organisieren der Erstellung und Platzierung von Werbung, Bewerten des Werbeerfolgs • Analysieren von Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung und Auswerten von Verkaufszahlen sowie von betrieblichen Prozessen für die kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen des Einzel-, Groß- und Außenhandels, die Onlineshops betreiben, Internetversandhändler mit reinen Onlineshops, Herstellerbetriebe, Touristikunternehmen, Logistik- und Mobilitätsdienstleistungsbetriebe wie Speditionen, Transportunternehmen oder Verkehrsbetriebe, die ihre Produkte und Dienstleistungen online vermarkten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch, Wirtschaft/Recht • Kaufmännisches Denken • Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien • Kunden- und Serviceorientierung • Organisatorisches Geschick • Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (Deutsch und Fremdsprachen)

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 48





h

Lass aus deinen
Möglichkeiten
Wirklichkeiten
werden!



Jetzt online
bewerben

Ausbildung & Studium

Beste Ausbildungsmöglichkeiten dank über 130 Jahre Erfahrung! Unsere lange Ausbildungserfahrung ist Dein Vorteil. Du kannst Dich auf abwechslungsreiche Lerninhalte in unseren verschiedenen Abteilungen, interne Schulungen sowie teamfördernde Aktivitäten freuen. Zudem erwarten Dich bei uns gute Übernahmechancen, attraktives Ausbildungsgehalt sowie tolle Aufstiegsmöglichkeiten.

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren
Bietigheim & Sindelfingen

Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG (Sitz) - Kirchheimer Str. 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen

SOV-255784_34_90x252



(m/w/d)
Kaufmann im Einzelhandel

Verkauf unterschiedlichster Konsumgüter (z. B. Möbel, Heimtextilien, Bekleidung, Lebensmittel, Unterhaltungselektronik) an Endverbraucher • Führen von Verkaufsgesprächen: Wünsche des Kunden ermitteln, geeignete Ware vorschlagen, über Eigenschaften und Benutzung des Produkts informieren, vorführen • Kassieren, Prüfung der Geldscheine auf Echtheit • Reklamationsabwicklung • Verwaltung des Warenbestands: Bestellung, Eingangskontrolle, Lagerung und Auszeichnung • Prüfung und Buchung von Belegen, Begleichen von Rechnungen, Kalkulation von Verkaufspreisen • Erstellen von Umsatz- und Lagerstatistiken samt Auswertung • Personalwesen: Einteilung und Führung des Personals • Werbemaßnahmen durchführen, Warenpräsentation • Es bestehen diverse Spezialisierungsmöglichkeiten (z. B. Frischespezialist [m/w/d])

Beschäftigungsmöglichkeiten werden z. B. in Modehäusern, Supermärkten, Gemüseläden, Juweliergeschäften, aber auch im Versandhandel angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft • Kaufmännische Fähigkeiten • Kundenorientierung • Kommunikationsbereitschaft • Kontaktfreude • Ausgeprägtes Personen- und Zahlengedächtnis • Gute Umgangsformen • Geduld und Selbstbeherrschung • Konfliktfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 48



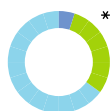
Schnittstelle zwischen serviceorientierter Kundenberatung und Verwaltung • Planen und Organisieren von Verwaltungsvorgängen, Geschäftsprozessen und Dienstleistungen • Informieren und Betreuen von Kunden • Erfassen von Patientendaten, Auswerten und Archivieren medizinischer Informationen, Abrechnen von Leistungen für Kunden, Krankenkassen und sonstige Institutionen • Analysieren von Statistiken, Kalkulieren verschiedener Gesundheitsangebote sowie Bedarfsermittlung individueller Gesundheitskonzepte • Preisermittlung sowie Materialbeschaffung und -verwaltung • Beteiligung am betrieblichen Qualitätsmanagement • Marktbeobachtung, Entwicklung und Umsetzung von Dienstleistungsangeboten und Marketingkonzepten • Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Personalverwaltung

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern, Arztpraxen oder Krankenversicherungen angeboten, aber auch in medizinischen Labors und Seniorenpflegeheimen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Wirtschaft, Mathematik, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Redegewandtheit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt und Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 55

Einkaufen, Annehmen und Einlagern von für die Küche benötigten Waren unter Beachtung von Preis, Qualität, Frische und Verwendungsmöglichkeiten • Berücksichtigen von Vorratshaltung, regionaler und saisonaler Gegebenheiten sowie von ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen • Überwachen von Verfallsdaten • Erstellen von Speisekarten und -plänen (z. B. Planen von Speisenfolgen für besondere Anlässe; Kennzeichnen von Allergenen und Zusatzstoffen) • Aufgreifen von Trends und Kreieren neuer Gerichte • Planen der Arbeitsabläufe • Vorbereiten der Zutaten • Zubereiten von Gerichten durch Kochen, Braten und Backen • Anrichten und Garnieren der Speisen • Planen des Personaleinsatzes • Aufräumen und Reinigen des Arbeitsplatzes • Informieren der Gäste über das Angebot von Dienstleistungen, Speisen und Gerichten • Beraten bei Allergien und Unverträglichkeiten oder besonderen Ernährungsformen • Entgegennehmen von Reklamationen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen, in der Nahrungsmittelindustrie bei Herstellern von Fertigprodukten und Tiefkühlkost sowie bei Schifffahrtsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie und Hauswirtschaftslehre • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Kreativität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Sinn und Gespür für Ästhetik • Guter Geschmacks- und Geruchssinn • Belastbarkeit • Geschicklichkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 48

Wichtig für junge Azubis

JUGENDARBEITS- SCHUTZGESETZ

Du bist unter 18 Jahre alt und arbeitest schon oder fängst bald an? Damit fällst du unter das Jugendarbeitsschutzgesetz. Das soll dich vor einer möglichen Überbelastung schützen und sicherstellen, dass deine Schulbildung nicht durch deine Arbeit leidet. Das betrifft unter anderem folgende Bereiche:



Arbeitszeit

- Maximal 8 Stunden am Tag | 40 Stunden in der Woche
- Montags bis Freitags zwischen 06:00 – 20:00 Uhr
- Jeder zweite Sonntag soll, bzw. mindestens zwei Sonntage im Monat müssen beschäftigungsfrei bleiben
- **Ausnahmen:** Bergbau, Gastronomie, Landwirtschaft, Tierhaltung oder Bau- und Montagestellen

Pausenzeit

- **Mehr als 4,5 Stunden Arbeit:** mindestens 30 Minuten Pause
- **Mehr als 6 Stunden Arbeit:** mindestens 60 Minuten Pause
- Pausen dürfen aufgeteilt werden, müssen aber mindestens 15 Minuten am Stück dauern

Nachtruhe

- Zwischen Feierabend und Beginn der nächsten Arbeitszeit müssen mindestens 12 Stunden liegen
- **Ausnahmen:** Landwirtschaft, Bäckereien, Konditoreien, Gastgewerbe und mehrschichtige Betriebe

Urlaubstage

Je nach Alter gelten unterschiedliche Ansprüche auf Urlaub

- **Unter 16:** mindestens 30 Urlaubstage
- **Unter 17:** mindestens 27 Urlaubstage
- **Unter 18:** mindestens 25 Urlaubstage
- **Über 18:** mindestens 24 Urlaubstage

„Verbotene“ Arbeiten

Darunter fallen Tätigkeiten...

- die die physische und psychische Leistungsfähigkeit übersteigen
- mit Unfallrisiken
- bei extremer Kälte, Hitze, Nässe
- mit hohem Lärmpegel, gefährlichen Stoffen oder einer Strahlenbelastung

Wenn es bei der Ausbildung nicht ohne diese Arbeiten geht, muss eine qualifizierte Aufsichtsperson anwesend sein.



(m/w/d)

Kraftfahrzeugmechatroniker Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Warten und Reparieren von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Diagnostizieren von Fehlfunktionen und Störungen mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Prüfen von Antriebsaggregaten, Motormanagement- und Abgassystemen, Schalt-, Achs-, Allradgetriebe und Nebenantriebe, Klimaanlage, vernetzten Fahrzeugsystemen, Datenkommunikation zwischen Steuergeräten • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Bauteilen oder Baugruppen; Wechseln von Ölen und Hydraulikflüssigkeiten; Einstellen von Fahrwerk, Antriebs- und Motormanagementsystemen; Reparieren von Bremsanlagen) • Ausrüsten von Fahrzeugen mit Zusatzeinrichtungen (z. B. Signalverarbeitung, Antennenanlagen, Anlagen der Unterhaltungselektronik) • Durchführen der Schlussprüfung aller Funktionen; Übergeben des Fahrzeugs an Kunden; Einweisen in die Funktionen • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehöerteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 6



Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 35, 51

Willkommen bei Telegärtner

Zukunft

Abwechslung

Azubi Pate

Familiäres Arbeitsklima

Mitgestaltung

Jetzt bewerben

Mehr Infos auf telegaertner.com/youngsters

Telegärtner



(m/w/d)

Mediengestalter Digital und Print



(m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter

Erstellen digitaler Medien und Printmedien • Zusammenfügen von Text, Bild, Grafik sowie ggf. Ton und Video • Fachrichtungen: Designkonzeption: Entwickeln von Gestaltungsideen f. Medienprodukte • Erstellen von Konzeptionen sowie Prototypen • Aufbereiten der Konzeptionen und Prototypen f. die Weiterverarbeitung • Digitalmedien: Gestalten von Medienprodukten • Entwerfen v. Animationen • Programmieren digitaler Medien unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit • Printmedien: Gestalten v. Medienprodukten • Aufbereiten v. Produktionsdaten f. den Druck und die medienneutrale Verwendung • Ausgeben v. Druckdaten • Projektmanagement: Beraten v. Kunden zur Gestaltung v. Medienprodukten • Übernehmen kaufm. u. organisatorischer Aufgaben bei der Auftragsabwicklung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Werbe- und Multimediaagenturen, Druckereien, Designstudios, Unternehmen der Druck- und Medienwissenschaft, Marketingabteilungen größerer Unternehmen, Fotolabors und bei Herstellern von Online-Medien.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Deutsch, Kunst, Englisch • Kreativität • Sinn für Ästhetik • Zeichnerische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt • Organisationstalent • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Medien- und Kommunikationsbranche, Ausbildungsbereiche Industrie und Handel sowie Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Assistieren in der ärztlichen Sprechstunde • Mitwirken bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen • Ausgeben von Rezepten nach Absprache mit dem Arzt • Beraten und Betreuen von Patienten (u. a. Informieren über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge; Organisieren von Serviceleistungen wie z. B. Recall-System zur Erinnerung an Impftermine) • Vorbereiten und Sterilisieren der Instrumente, Geräte und Apparaturen • Durchführen von Laborarbeiten • Dokumentieren der Ergebnisse • Erledigen organisatorischer, kaufmännischer und verwaltender Arbeiten (z. B. Vergeben von Terminen; Anlegen und Pflegen von Patientenakten; vorschriftsmäßiges Lagern des Praxisbedarfs an Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln; Erledigen des Schriftverkehrs wie Arzt- und Überweisungsschreiben; Abrechnen der Leistungen mit den Krankenkassen; Durchführen von Quartalsabrechnungen; ggf. Pflegen der Praxis-Homepage; Übernehmen von Aufgaben im Qualitätsmanagement)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Arztpraxen aller Fachgebiete, Krankenhäuser und andere Institutionen des Gesundheitswesens, medizinische Labore, betriebsärztliche Abteilungen von Unternehmen sowie Gesundheitsämter.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie, Chemie, Mathematik und Deutsch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kontaktbereitschaft • Einfühlungsvermögen • Psychische Stabilität • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Organisationstalent • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





(m/w/d)
**Medizinische Technologie
für Radiologie**

Durchführen radiologischer und anderer bildgebender Verfahren für die Diagnose von Erkrankungen bzw. Verletzungen (z. B. Herstellen von Röntgenaufnahmen; Erstellen von Aufnahmen mithilfe von Computertomografen, Magnetresonanztomografen oder Ultraschall) • Durchführen von Strahlentherapien (z. B. Mitwirken bei der Feststellung der Lage und Größe von Tumoren durch den Einsatz röntgendiagnostischer Methoden) • Durchführen nuklearmedizinischer Untersuchungen und Behandlungen (z. B. Berechnen der erforderlichen Radioaktivitätsmengen; Verabreichen von Substanzen nach ärztlicher Anordnung; Prüfen der Verteilung der Stoffe im Körper mit Strahlenmessgeräten) • Betreuen der Patienten während des gesamten technischen Ablaufs der Untersuchungs- und Therapieverfahren • Erledigen administrativer Tätigkeiten (z. B. Verwalten der Aufnahmen; Anlegen von Patientenakten)

Beschäftigungsmöglichkeiten findet sich in Krankenhäusern, in Facharztpraxen für Radiologie sowie in Forschungslabors und medizinischen Labors.

Bewerberprofil: Mittlerer Bildungsabschluss • Gute Noten in Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Deutsch • Technisches Verständnis • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kontaktbereitschaft • Einfühlungsvermögen • Psychische Stabilität • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in einem Krankenhaus oder einer ambulanten Einrichtung (bundesweit einheitlich geregelt)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)
**Operationstechnischer
Assistent**

Betreuen der Patienten vor und nach Operationen • Vorbereiten der Operationseinheiten • Selbstständiges Organisieren und Koordinieren der Arbeitsabläufe in den Funktionsabteilungen Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation • Vorbereiten der Instrumente, Materialien und Geräte • Kontrollieren der Funktion medizinisch-technischer Geräte • Betreuen und Vorbereiten der Patienten vor der Operation und im Operationsbereich (z. B. richtiges Positionieren für den Eingriff; Bedecken mit aseptischer Operationskleidung) • Assistieren während der Operation sowie Umsetzen ärztlicher Anweisungen • Instrumentieren (d. h. Zureichen von Instrumenten und Materialien an die operierenden Ärzte) • Bedienen und Überwachen der Beatmungs-, Absaug-, Blutdruckmess- und anderer Geräte • Nachbereiten der Operationseinheiten (z. B. Desinfizieren und Sterilisieren der Instrumente; Entsorgen der Einwegschutzbekleidung) • Dokumentieren der OP

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Fach- und Universitätskliniken sowie in ambulanten Operationszentren.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Einfühlungsvermögen • Verschwiegenheit • Zusätzliche Voraussetzungen je nach Ausbildungsanbieter

Ausbildungsart: Durch Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) geregelte oder landesrechtlich geregelte Ausbildung an Berufsfachschulen, ergänzt durch Praxisphasen in medizinischen Einrichtungen

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Vollgas Zukunft ?



**In einem Jahr
zum sicheren
Pflegerberuf!**

**Jetzt
bewerben!**

Auszubildender zum Pflegerfachmann (m/w/d)

ab April oder September 2027/2028
Vollzeit mit 39 Stunden/Woche

Auszubildender zum Altenpflegehelfer (m/w/d)

ab April oder September 2027/2028
Vollzeit mit 39 Stunden/Woche

Praktikum/FSJ/BFD (m/w/d)

jederzeit
Voll- oder Teilzeit 19,5–39 Stunden/Woche

📍 HdP St. Hildegard (Böblingen), HdP Martinus
(Weil im Schönbuch), HdP Magdalena (Ehningen)

👤 Melina Amann, +49 7542 10-4061

✉️ stiftung-liebenau.de/ausbildung

- Attraktives Ausbildungsgehalt
- Teamorientiertes Arbeitsumfeld
- Sehr gute Übernahmechancen



Stiftung
Liebenau



Ausbildung zur Pflegerfachkraft (w/m/d)

z.B. in Calw, Gechingen und Deckenpfronn

Deine Benefits:

- ➡ Attraktive Bezahlung nach Tarif AVR-Wü (ähnlich TVöD)
Brutto: 1. Jahr: ca. 1500 €, 2. Jahr: ca. 1600 €,
3. Jahr: ca. 1700€ (plus Zeitzuschläge)
- ➡ Volle Kostenerstattung für dein Nahverkehrsticket
- ➡ Tolle Zukunftsperspektiven
- ➡ Offene und kollegiale Teams
- ➡ Individuelle Begleitung –
damit du zeigen kannst was in dir steckt
- ➡ EU-weite Anerkennung

Pflege. Zukunft. Du

Deine Alternativen:

- ➡ Ausbildung zur Familienpflegerin (m/w/d)
- ➡ FSJ – Freiwilliges soziales Jahr
- ➡ Duales Studium B.Sc (m/w/d)
- ➡ Praktikas in verschiedensten Bereichen

Melde dich gerne bei Juliane Hieret unter:
Telefon: 07032 206-1288
WhatsApp: 0176 17108316
E-Mail: bewerbung@evdiak.de

Wir freuen uns auf dich!

www.evdiak.de





Beste Aussichten für Entdecker:innen Berufe mit Herz und Verstand

Wir bieten Ausbildung und beste Aussichten in den Berufsfeldern

- **Pflegefachfrau/Pflegefachmann**
- **Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen**
- **Duales Studium Soziale Arbeit**
- **Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst**

Wenn du gerne mit Menschen arbeitest und den zukunftssicheren Bereich der Altenhilfe erleben möchtest, dann sollten wir uns kennenlernen!

Zentrum für Senioren und Begegnung

Adrienne von Bülow

Döffinger Straße 30 | 71120 Grafenau

Tel. 07033 308 28-0

Mail: seniorenzentrum-grafenau@keppler-stiftung.de

Seniorenzentrum Haus Michael

Riquewihrstraße 5

71263 Weil der Stadt - Merklingen

Tel. 07033 467 04-0

Mail: haus-michael-merklingen@keppler-stiftung.de

Seniorenzentrum Haus Augustinus

Warmbronner Straße 20

71063 Sindelfingen

Tel. 07031 416 17-0

Mail: haus-augustinus-sindelfingen@keppler-stiftung.de

Seniorenzentrum Bürgerheim und Sozialstation Weil der Stadt

An der Wolldecke 11 | 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 70 19-0

Mail: buergerheim-weil-der-stadt@keppler-stiftung.de



Alle unsere Standorte und
Ausbildungsstellen findest du unter:
www.keppler-stiftung.de/ausbildung



(m/w/d)

Pflegefachmann

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.

Bewerberprofil: Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Beherrschtheit • Geduld • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegeschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)

Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter

Verwalten und Pflegen des Bestands (Arzneimittel, Medizinprodukte, Körperpflegeartikel) sowie Erledigen von Büro- und Verwaltungsaufgaben • Bestellen von Arzneimitteln und anderen Waren über den pharmazeutischen Großhandel oder beim Hersteller • Kontrollieren und Erfassen eingehender Waren • Bearbeiten der Lieferscheine und Rechnungen • Reklamieren fehlerhafter Lieferungen • Einlagern nach apotheken-, arzneimittel- und gefährstoffrechtlichen Vorschriften • Kundenberatung • Verkauf der Produkte (außer Arzneimittel) • Erstellen von Abrechnungen • Überwachung des Zahlungsverkehrs • Erfassen von Belegen für die Finanzbuchhaltung • Vorbereiten der Abrechnung der Apothekenleistungen über zentrale Rechenzentren • Mitwirkung bei Marketingmaßnahmen und kundengerechtes Präsentieren der Ware im Verkaufsbereich

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Apotheken, der pharmazeutische Großhandel, die pharmazeutische Industrie und Drogerien.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie • Sorgfalt • Konzentration • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





(m/w/d)
Straßenwärter



(m/w/d)
Technischer Produktdesigner
Fachrichtung Maschinen- und
Anlagenkonstruktion

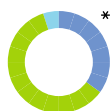
Kontrollieren und Warten von Straßen, Autobahnen und Parkplätzen sowie von dazugehörigen Grünflächen und Straßenbauwerken wie Brücken • Einrichten und Absichern der Arbeitsstellen • Durchführen der Räum- und Streumaßnahmen im Winterdienst (z. B. Einsetzen von Schneepflügen; Ausbringen des Streuguts) • Ausführen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten im Mauer- und Stahlbetonbau sowie im Tiefbau (z. B. Beheben von Schäden durch Einbringen von bituminösem Mischgut; Auftragen bzw. Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen) • Anlegen und Pflegen von Grünflächen (z. B. Durchführen von Schnitтарbeiten an fahrbahnnahen Grasflächen; Pflanzen von Sträuchern und Bäumen) • Anbringen und Warten von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z. B. Beseitigen von Störungen an Lichtzeichenanlagen; Austauschen der Leuchtmittel; Reinigen der Gläser; Kontrollieren der Telematiksysteme) • Reinigen der Entwässerungseinrichtungen; Austauschen defekter Rohre

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im öffentlichen Dienst, z. B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer sowie in Baustellensicherungsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Sorgfalt • Flexibilität • Körperbeherrschung • Reaktionsgeschwindigkeit • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 6

Entwerfen von Bauteilen, Baugruppen oder Gesamtanlagen nach Kundenwunsch • Detaillierte Modelle mittels CAD-Systemen erstellen unter Berücksichtigung der Grundlagen der Steuerungs- und Elektrotechnik im Konstruktionsprozess • Auswahl der geeigneten Normteile und der den Anforderungen entsprechenden Werkstoffe • Konstruktionsdetaillierungen und Testläufe durchführen • Aus den Datenmodellen technische Dokumentationen erstellen • Konstruktive Umsetzung von Änderungsvorschlägen (z. B. aus Fehler- und Prüfberichten) • Produktion mit den beteiligten Betriebsabteilungen abstimmen • Montagepläne und Stücklisten für die Fertigung erstellen • Pflegen der technischen Dokumentationen, Verwalten der verschiedenen Entwicklungsversionen • Datensicherung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in den Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen von beispielsweise Herstellern von Möbeln, Elektromaschinen, Computer-Hardware oder in Betrieben des Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbaus.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeichnerisches Talent • Teamfähigkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 34



Unsere neuen Azubis bei IGW, September 2025

DAS BRINGST DU MIT:

Mittlere Reife /
(fachgebundene) abgeschlossene Hochschulreife
Flexibilität und Offenheit für neue Erfahrungen und
Technologien

DAILY BUSINESS:

Unterricht in der Berufsschule (Blockunterricht
wöchentlich), im dualen Studium abwechselnd ca. alle
12 Wochen Theorie- und Praxisphasen
Betriebsinterne Akademie: Seminare und
Ausbildungsprojekte

DEINE BENEFITS:

31 Tage Urlaub
Kostenlose Nutzung GYM
Ergonomischer Arbeitsplatz
Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
Corporate Benefits
Teamevents

AUSBILDUNGSBERUFE m/w/d (DAUER):

Technischer Systemplaner (3,5 Jahre),
Versorgungs- und Ausrüstungstechnik /
Elektrotechnische Systeme
Duales Studium zum Bachelor of Engineering (3 Jahre),
Maschinenbau (Versorgungs- und Energiemanagement)
/ Elektrotechnik



Benzstr. 33, 71083 Herrenberg
T 07032 925-0, info@igw-ingenieure.de
www.igw-ingenieure.de



Anfertigen von Zeichnungen und technischen Unterlagen für gebäude- und anlagentechnische Einrichtungen sowie Elektroinstallationen (z. B. für Strom, Beleuchtung, EDV-Netzwerke, Sicherheitstechnik) anhand computergestützter Programme (CAD-Systeme) • Anfertigen von Berechnungen, Beschaffung von Informationen und Dokumentation der Arbeitsergebnisse • Ausführung von Detailkonstruktionen, Anfertigung von schematischen und perspektivischen Darstellungen • Bedienungsanleitungen, Stücklisten und Arbeitspläne erstellen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten in erster Linie Ingenieur-, Architekten- und Planungsbüros, Konstruktionsbüros von Unternehmen aus Branchen wie Informationstechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Motoren- und Fahrzeugbau, Gebäude- und Anlagentechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Zeichentalent • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre





(m/w/d)

Technischer Systemplaner

Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Erstellen technischer Zeichnungen und Modelle für Herstellung und Montage von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung • Mitwirken bei der Planung von ggf. digital vernetzten Anlagen der Versorgungs- und Ausrüstungstechnik • Durchführen fachspezifischer Berechnungen und Dimensionierungen unter Anwendung branchenspezifischer Normen und Richtlinien • Konstruieren mit CAD-Programmen (z. B. Blechteile und Blechkonstruktionen) unter Berücksichtigung nachhaltiger Energie- und Ressourcenplanung • Beurteilen von Fertigungs- und Fügeverfahren, Montagetechniken und Systemkomponenten • Entwerfen und Darstellen von Anschlüssen angrenzender Bauteile • Erstellen von Stücklisten aus Detail- und Fertigungskonstruktionen • Koordinieren von Arbeitsschritten unter wirtschaftlichen und qualitätssichernden Aspekten • Planen des Montageablaufs • Anlegen und Verwalten technischer Daten • Pflegen von Dokumentationen, Bedienungsanleitungen und Ersatzteillisten

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik, Ingenieur- und Planungsbüros, die öffentliche Verwaltung sowie Hersteller von Klima- und Heizungstechnik

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Zeichentalent • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 58



(m/w/d)

Tischler/Schreiner

Herstellen von Möbeln, Türen und Fenstern aus Holz und Holzwerkstoffen sowie Durchführen von Innenausbauten • Erstellen von Entwürfen, Skizzen und Mustern (z. B. unter Einsatz branchenspezifischer CAD-Software) • Auswählen des passenden Holzes • Maschinelles oder manuelles Bearbeiten (z. B. mit CNC, Kreissäge, Hobel, Fräse, Bohr- oder Schleifmaschine) • Herstellen von Holzverbindungen (z. B. durch Nut und Feder, Zinken und Zapfen, Schrauben, Dübel, Nägel oder Scharniere) • Herstellen von Holzbauteilen wie Fußböden und Paneele für den Innenausbau samt Anbringen auf der Baustelle oder beim Kunden • Herstellen von Holzmöbeln sowie Ladeneinrichtungen und Büromöbel • Furnieren von Holzwerkstücken • Durchführen von Montagearbeiten (z. B. Zusammensetzen und Einbauen von Küchen; Einbringen von Dämmstoffen) • Durchführen qualitätssichernder Maßnahmen wie z. B. Produktprüfungen • Pflegen und Warten der Geräte und Maschinen • Beraten von Kunden (z. B. Präsentieren der Entwürfe)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Möbel- und Holzwarenhersteller, Bautischlereien, Baumärkte und Möbelhäuser sowie Theater mit eigener Tischlerei, Messebauunternehmen oder Betriebe des Schiffbaus.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik/Chemie, Werken/Technik • Sorgfalt • Kreativität • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Auge-Hand-Koordination • Zeichnerische Befähigung • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 48



DEIN NEUER AUSBILDUNGSPLATZ

Wir bilden aus zum
Vermessungstechniker (m/w/d)

Dich erwarten:

- Projekte, die jeder kennt
- Arbeiten unter freiem Himmel
- Imposante Baustellen

Du lernst:

- Präzises Vermessen und Abstecken mit Laserscanning und GPS
- Exaktes Abbilden der Umwelt in maßstäblichen Plänen
- Erstellen von realitätsgetreuen 3D-Modellen mit CAD

Bewirb dich: intermetric.de/karriere/stellenanzeigen



Folge uns:

- facebook.com/intermetricGmbH
- instagram.com/intermetric

intermetric GmbH | Industriestr. 24 | 70565 Stuttgart
T +49 (711) 780039-2 | www.intermetric.de



(m/w/d)
Vermessungstechniker

Als Vermessungstechniker baust Du die Zukunft mit: Ohne Vermessungstechniker gibt es keine Breitbandkabel bis nach Hause, keinen funktionierenden Mobilfunk, keine Stromtrassen, keine Eisenbahngleise, keine Bahnhöfe, Häfen und Flughäfen, keine Krankenhäuser, Schulen und auch keine Einkaufszentren • Natürlich braucht es Vermessungstechniker auch beim Bauen und für das Betreiben von Wohnhäusern, Wasser- und Abwasserleitungen und auch für den Betrieb von Industrieanlagen • Noch nicht einmal ein Friedhof kann ohne Vermessungsdaten betrieben werden • Die Vermessungsverwaltung erstellt die Basis für die Sicherung des Grundeigentums • Du lernst, die Umwelt in exakten Karten, Plänen und 3D-Modellen abzubilden und Baupläne in der Realität anzuzeichnen • Du arbeitest mit modernsten Instrumenten an Orten, an die sonst niemand hinkommt, und Du erstellst virtuelle Welten, welche der realen Umwelt millimetergenau entsprechen.

Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es in der freien Wirtschaft in Ingenieurunternehmen, Vermessungsbüros und Bauunternehmen bis hin zur Industrie ebenso wie im öffentlichen Dienst in Vermessungsämtern und Hochschulen.

Bewerberprofil: Mittlere Reife oder Hochschulreife • Gute Noten in Mathematik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Freude an Technik • Interesse an neuen Umgebungen • Spaß an der Arbeit im Freien und im Büro

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Ingenieurunternehmen, Vermessungsbüros und im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre (Verkürzung auf 2,5 Jahre möglich)

Ausbildungsangebote Seite: 6, 60





Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und diversen Institutionen • Erarbeiten von Vorschriften und Entscheidungen • Erteilen von Auskünften, Bürgerberatung • Ermitteln, Verarbeiten und Auswerten von Daten und Sachverhalten • Bearbeiten von Anträgen und Zahlungsvorgängen unter Anwendung der Rechtsvorschriften • Erledigen von Korrespondenz und von Verwaltungsaufgaben • Ausstellung von Dokumenten • Anlegen und Führen von Akten • Vorbereiten von Sitzungen und Anfertigen von Sitzungsprotokollen • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Beschaffung und Bewirtschaftung von Material und langlebigen Wirtschaftsgütern nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten • Bearbeitung von Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen sowie im Personalwesen • Mitwirkung bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, bei Handwerksorganisationen und Industrie- und Handelskammern sowie bei Kirchenverwaltungen in der evangelischen und der katholischen Kirche.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft und Recht • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



Koordinieren und Überwachen von organisatorischen, verwaltungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben und Abläufen • Einsatz u. a. in der Führerscheinstelle bei der Wiedererteilung von Führerscheinen, im Amt für Bauen und Gewerbe bei der Überwachung von Umweltauflagen oder in der Ausländerstelle bei der Bewilligung von Aufenthaltsgenehmigungen • Ausführen sachbearbeitender Aufgaben wie z. B. Bearbeiten eines Antrags auf Gewährung von Sozialhilfe, Beitreibung von Steuern oder Führen von Gehaltskonten in der Personalverwaltung • Vorbereiten von Entscheidungen nach den jeweiligen Rechts- und Verwaltungsvorschriften • Gestalten, Weiterentwickeln und Optimieren von wirtschaftlichen Abläufen im Zusammenhang mit kundenorientiertem Dienstleistungsmanagement • Funktion als Ansprechpartner für Bürger sowie für andere Behörden und Unternehmen

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in der öffentlichen Verwaltung (z. B. in Abteilungen der Bundes-, Länder- oder Kommunalverwaltungen) sowie bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

Bewerberprofil: Mittlerer Bildungsabschluss • Gute Noten in Deutsch, Politik, Mathematik, Wirtschaft und Recht • Kaufmännische Befähigung • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kunden- und Serviceorientierung • Engagement • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Die Ausbildung erfolgt als Vorbereitungsdienst (Beamtenausbildung), geregelt durch Verordnungen der Bundesländer • Praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Welche Dokumente benötigst du?

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Zum erfolgreichen Start ins Arbeitsleben gehört auch jede Menge Papierkram. Diese Checkliste zeigt, was du benötigst, wo du es bekommst und was du deinem Ausbildungsbetrieb vorlegen musst.

Steueridentifikationsnummer (Steuer-IdNr.):

- Wird dir automatisch vom Finanzamt zugeschickt (oft schon nach Geburt oder Anmeldung des Wohnsitzes)
- Gilt ein Leben lang und wird für die Lohnabrechnung gebraucht.

Sozialversicherungsnummer:

- Oft schon durch vorherige Jobs oder Praktika vorhanden → sonst beantragt der Ausbildungsbetrieb die Nummer bei der Rentenversicherungsanstalt, die dir im Anschluss per Post einen Sozialversicherungsausweis zusendet.
- Bestätigt deine Mitgliedschaft in der gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung).
- Braucht dein Ausbildungsbetrieb, um deine Sozialversicherungsbeiträge richtig abzuführen.

Krankenversicherung:

- Ab Ausbildungsstart bist du krankenversicherungspflichtig.
- Such dir eine Krankenkasse aus → diese stellt dir eine Mitgliedsbescheinigung und die elektronische Gesundheitskarte (eGK) aus.

Girokonto:

- Ohne Konto kein Gehalt – daher braucht dein Betrieb deine Bankdaten.

Führungszeugnis:

- Nur erforderlich, wenn dein Ausbildungsbetrieb oder Beruf es verlangt (z. B. im Sicherheitsbereich oder bei der Arbeit mit Kindern).
- Wird bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung beantragt.

Ärztliche Untersuchung (unter 18 Jahre):

- Gesetzlich vorgeschrieben nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz.
- Machst du beim Hausarzt oder einem zugelassenen Arzt.
- Nach einem Jahr Ausbildung gibt es eine Nachuntersuchung.

Gesundheitsbescheinigung:

- Auch über 18 kann eine ärztliche Bescheinigung nötig sein, z. B. in Lebensmittel- oder Gesundheitsberufen.

Finanzielle Unterstützung

Auch wenn du eine monatliche Ausbildungsvergütung erhältst, besteht ggf. Anspruch auf finanzielle Hilfe.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)*

- Gibt es nur bei betrieblichen oder außerbetrieblichen Ausbildungen, nicht bei rein schulischen
- Voraussetzung: Du kannst nicht bei deinen Eltern wohnen, weil der Betrieb zu weit weg ist.

Vermittlungsbudget*

- Zuschüsse für Kosten rund um die Ausbildungssuche, z. B. Bewerbungen, Fahrten, Umzug, Arbeitskleidung oder Nachweise.

Leistungen nach BAföG

- Nur für bestimmte schulische Ausbildungen.
- Antrag stellst du beim Amt für Ausbildungsförderung in deiner Stadt oder deinem Landkreis.

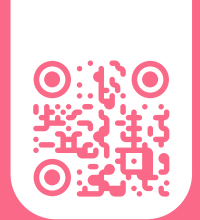
Kindergeld*

- Normalerweise bis zum 18. Geburtstag.
- Während der Ausbildung können deine Eltern bis zum 25. Lebensjahr Kindergeld bekommen.
- Unter bestimmten Bedingungen ist auch eine direkte Auszahlung an dich möglich.

*Zuständig: Arbeitsagentur

© deagreenz - AdobeStock.com





azubica.de[®]

Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

Stressfrei Bewerbungen schreiben?

EASY! MIT DEM AZUBICA-CHATBOT

- ✓ In Sekundenschnelle direkt bewerben
- ✓ Ohne Anschreiben oder Lebenslauf
- ✓ Einfache Suchfunktion
- ✓ Auswahl passender Ausbildungsplätze bekommen



azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und
Ausbildungsbetriebe für verschiedene Ausbildungsberufe
sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!

AUSBILDUNG IM HANDWERK

WERDE ZUR GEFRAGTEN FACHKRAFT!

EB-KARRIERE.DE



EB-GRUPPE | Elektrotechnik // Böblinger Straße 88 // DE 71088 Holzgerlingen // Telefon +49 (0)7031 74 10 20 - 0 // Telefax - 200 // info@ebgruppe.com // www.ebgruppe.com
Firmen der Unternehmensgruppe bei denen du dein Potenzial & deine Stärken zur Energiewende und Zukunftsgestaltung einsetzen kannst: Elektro-Breitling GmbH, Holzgerlingen // Elektro-Schneider Gebäudetechnik GmbH, Deckenpfronn // ebENERGIE GmbH, Holzgerlingen // sectus Sicherheitslösungen GmbH, Holzgerlingen // Elektro-Scherer GmbH, Burladingen-Melchingen // Elektro-Huiss GmbH, Stuttgart. Wenn auch du ein Teil eines erfolgreichen Teams werden möchtest, freuen wir uns auf deine Bewerbung. Ob handwerklich oder kaufmännisch - ein Arbeitsplatz in der EB-GRUPPE bietet dir viele Möglichkeiten eine Karriere im Mittelstand zu beginnen und deine Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.